



Ein besinnliches Weihnachtsfest

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

Weihnachten steht vor der Tür - Fest des Friedens und der Freude, Tage der Besinnung. Nutzen wir diese Zeit, innezuhalten, Hektik, Angst, Stress abzubauen und in unseren Familien und Herzen Frieden und Ruhe einkehren zu lassen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im Jahr 2012.

Elvira Hölzner
Amtdirektorin

Heinz Schwietzer
Amtsausschussvorsitzender



Redaktioneller Teil

In dieser Ausgabe









Glückwunsch zum Geburtstag	Seite 3
Stellenausschreibung	Seite 3
Umfrage Lebensumfeld	Seite 3
Öffnungszeiten des Amtes zum Jahreswechsel	Seite 3
Öffnungszeiten der GeWAP und der WBVG	Seite 4
Achtung Schulanfänger - Anmeldung 2012	Seite 4
Informationen zur Friedhofsgebührensatzung	
Gemeinde Jänschwalde	Seite 4
LWG Kundeninformation	Seite 5
Müllentsorgung	Seite 5
Termine zum Redaktions- und Anzeigenschluss 2012	Seite 6
Weihnachtswunsch- und Grußkonzert im Rundfunk	Seite 7
Grüße der Teichnixe	Seite 7
Gruß des Bürgermeisters Heinersbrück	Seite 7
Wiener Neujahrskonzert in Peitz	Seite 7
Letzter Abflug in Peitz - das Theater lädt ein	Seite 8
Maskenball in Neuendorf	Seite 9
So schön war der Weihnachtsmarkt Drachhausen	Seite 9
Adventszeit in Heinersbrück	Seite 10
Gemütlichkeit zum Advent im Bilderstall	Seite 10
Weihnachtsmärkte in Drewitz, Jänschwalde und Tauer	Seite 10
Peitzer Lichterfest	Seite 11
Wuśywanje - Sticken am Halstuch ...	Seite 13
Rückblick Museumssaison	Seite 14
Veranstaltungstipps	Seite 14
Tag der offenen Tür in der Krabat Grundschule und der Oberschule	Seite 15
Oma-Opa-Tag im Spatzennest Tauer	Seite 16
Kita Turnow sagt Danke	Seite 16
Kita Preilack - erlebnisreiche Dezembertage	Seite 16
Besonderes Jubiläum im Kinder- und Jugendhaus	Seite 17
Weihnachtsfeier im WERG e. V. Peitz	Seite 18
Berufsinfoveranstaltungen DEB Cottbus	Seite 19
Netzwerk „Gesunde Kinder“	Seite 19
Gratulation zum Geschäftseröffnung	Seite 20
Anmeldungen für Radler-Bonusheft 2012 möglich	Seite 20
Auslobung Paul-Fahlisch-Preis 2012	Seite 20
Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz	Seite 21
Wirtschaftsberatung und ILB-Beratungen	Seite 22
Nachruf SG Eintracht	Seite 22
Kleintierschau in Neuendorf	Seite 22
Fastnachtsgesellschaft Drehnower Vorstadt lädt ein	Seite 23
Weihnachten beim Feuerwehrverein Peitz-Ottendorf	Seite 23
Jahreshauptversammlung Feuerwehr Turnow und Peitz	Seite 23
Verdiente Kameraden der Feuerwehren geehrt	Seite 24
„Die Spritze an die Spitze“ - Feuerwehrchronik Turnow	Seite 25
Neues von den Judokas	Seite 25
Ergebnisse der Amtsmeisterschaften Tischtennis	Seite 26
Fußball im Amt	Seite 27
Wir begrüßen Babys	Seite 27
Guten Abend schön Abend...	
Senioren aus Drachhausen	Seite 28
Veranstaltungen der	
AWO-Seniorenbegegnungsstätte	Seite 28
Das Amt und der Seniorenbeirat gratulieren	Seite 29
Kirchliche Nachrichten/Gottesdienste	Seite 30



Von Amts wegen

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Gemeinde Zielona Gora, Polen
				
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und Dorf Ochla, Polen
			
seit dem 03.08.2001		seit dem 15.02.2000	
Gemeinde Heinersbrück	und Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und Dorf Iłowa, Polen
			
seit dem 02.04.2006		seit dem 07.07.2006	



Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
 - verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 03 56 01/38 -0, Fax: 38 -1 70
 - Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 03 56 01/38 -1 15, Fax: 38 -1 77, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Druck und Verlag:

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 0 35 35/4 89 -0, Fax: 0 35 35/4 89 -1 15
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: VerlaG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 0 356 01/2 30 80
 E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (ein- oder zweimal im Monat) ist jeweils ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 5.385 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Darüber hinaus kann das „Peitzer Land Echo“ zu einem Jahrespreis von 57,16 Euro (incl. Mwst. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

IMPRESSUM

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen

Nr. 01/2012: Donnerstag, 05. Januar, 16:00 Uhr

Nr. 02/2012: Donnerstag, 26. Januar, 16:00 Uhr

Die nächsten zwei Ausgaben erscheinen am

Nr. 01/2012: Mittwoch, dem 18. Januar 2012

Nr. 02/2012: Mittwoch, dem 08. Februar 2012

Verspätet eingereichte Manuskripte können nicht bzw. erst im darauf folgenden Amtsblatt berücksichtigt werden.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Bürgermeister Bernd Schulze gratulierte Horst Fillmer und überbrachte herzliche Wünsche zum 70. Geburtstag. Seit vielen Jahren engagiert sich Horst Fillmer aktiv als Stadtverordneter und Fraktionsvorsitzender der SPD für die Entwicklung der Stadt Peitz und die Interessen der Peitzer Einwohner. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft.
(kü)

Ausschreibung

Das Amt Peitz schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle mit **20-Wochenstunden als Sachbearbeiter/in für die Amtsbibliothek Peitz** vorerst befristet für 1 Jahr mit der Option auf Verlängerung aus.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören u. a.:

- Sachbearbeitungsaufgaben (bürotechnische Tätigkeiten)
- Betreuung der Leser (Beratung, Ausleihe, Überwachung der Fristen usw.)
- Betreuung der Verwaltungsbibliothek
- Bestandspflege, Säuberungen, Kleinreparaturen, Aufbau und Pflege der Regalordnung
- Bibliotheksführungen für Schulklassen, zielgruppenspezifische Führungen und Vorträge, Veranstaltungstätigkeit
- Betreuung und Verwaltung der Internetplätze
- Betreuung der Gäste der Partnergemeinden des Amtes Peitz und der amtsangehörigen Kommunen
- Übersetzungen in Wort und Schrift

Folgende Anforderungen sind zwingend Voraussetzung für die Besetzung der Stelle:

- Abschluss Bibliothekar/in oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem bürotechnischen Beruf mit guten Kenntnissen im literarischen Bereich
- gute polnische/sorbische Sprachkenntnisse
- der Besitz eines gültigen Pkw-Führerscheines
- sichere allgemeine Computerkenntnisse

Gesucht wird eine serviceorientierte, engagierte und einsatzbereite Persönlichkeit, die in der Lage ist, selbstständig und verantwortungsbewusst die gestellten Anforderungen zu erfüllen. Außerdem sollte der/die Mitarbeiter/in flexibel, belastbar und teamfähig sein.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Bewerbungen sind bis **zum 10.01.2012** (Eingang im Amt Peitz) zu richten an:

Amt Peitz
Büro Amtsdirektorin
Schulstr. 6
03185 Peitz

Umfrage zum Lebensumfeld

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Amtes Peitz,

der „Demographische Wandel“ ist bereits auch im Amt Peitz zu spüren.

Aus diesem Grund haben der Unternehmerstammtisch und der Ausschuss für Gewerbe und Tourismus der Stadt Peitz in Zusammenarbeit mit der Hochschule Lausitz (FH) einen Fragebogen entwickelt, in dem die Einwohner der Stadt und des Amtes Peitz Ihre Meinung bzw. Urteil zum Wohn-, Arbeits- und Lebensumfeld wiedergeben können.

Es haben sich Gewerbetreibende, Unternehmer und Einwohner bereit erklärt, diese Umfrage bei Ihren Mitarbei-

tern, Kunden und in den Amtsgemeinden durchzuführen.

Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit, wenn ein Interviewer Sie befragen möchte.

Sie helfen damit die Zukunft der Stadt und des Amtes Peitz zu gestalten!

Die Befragung findet im Zeitraum vom Januar bis Ende Februar 2012 statt.

Den Fragebogen gibt es auch als PDF unter www.peitz.de (> Aktuelles) oder auf Anfrage per E-Mail:

fragebogen-peitz@t-online.de

Olaf Bubner

Unternehmerstammtisch

Das Amt Peitz informiert

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Einzelne Fachbereiche des Amtes Peitz sind anlässlich des Jahreswechsels nur eingeschränkt erreichbar. Wir bitten Sie nachfolgende Öffnungszeiten zu beachten.

Bürgerbüro, Schulstraße 6 in Peitz

Das Bürgerbüro ist aufgrund von Renovierungsarbeiten ab dem 19.12.2011 nur eingeschränkt zu erreichen.

19.12. - 21.12.2011	von 09:00 - 18:00 Uhr geöffnet
22.12.2011	von 09:00 - 16:00 Uhr geöffnet
23.12.2011	von 09:00 - 12:00 Uhr geöffnet
27.12. - 30.12.2011	geschlossen
02.01.2012	geschlossen

In Notfallsituationen wenden Sie bitte sich an das Ordnungsamt, Tel.: 035601 38131.

Ab 03.01.2012 ist das Bürgerbüro wieder zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar.

Fachämter, Schulstraße 6 in Peitz

In den Fachämtern erreichen Sie einzelne Ansprechpartner wie folgt:

27.12. - 29.12.2011	von 08:30 - 15:30 Uhr
30.12.2011	von 08:30 - 12:00 Uhr

Die **Amtskasse** bleibt am 30.12.2011 geschlossen.

Bargeldeinzahlungen sind deshalb an diesem Tage nicht möglich.

Kultur- und Tourismusamt, Markt 1 in Peitz

23.12.2011	von 10:00 - 16:00 Uhr geöffnet
27.12. - 30.12.2011	von 10:00 - 16:00 Uhr geöffnet

Amtsbibliothek, Schulstraße 8 in Peitz

23.12.2011	von 10:00 - 16:00 Uhr geöffnet
27.12., 29.12., 30.12.2011	von 10:00 - 16:00 Uhr geöffnet

Mittwoch, den 28.12.2011 bleibt die Amtsbibliothek geschlossen.

Information der GeWAP mbH

Die Geschäftsstelle der GeWAP Gesellschaft für Wasserver- und Abwasserentsorgung -Hammerstrom/Malxe- Peitz bleibt in der Zeit vom 27.12.2011 bis 30.12.2011 geschlossen. Im Havariefall erreichen Sie uns unter 035601 31000.

gez. Otto
Geschäftsführer

Die WBVG „Vorspreewald“ mbH informiert

Die Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft „Vorspreewald“ mbH in Peitz informiert,
dass:

**vom 27.12.2011 bis 30.12.2011
die Sprechzeiten entfallen.**

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen ab dem **02.01.2012** wieder zur Verfügung.

In Not- und Havariefällen wenden Sie sich bitte an die bekannten Not- und Havarie-Dienstleistungsunternehmen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Achtung Schulanfänger 2012!

Sehr geehrte Eltern der zukünftigen Lernanfängerinnen und Lernanfänger, die formale **Anmeldung zur Schulaufnahme** erfolgt an der Mosaik-Grundschule Peitz, Schulstraße 2, 03185 Peitz am **Mittwoch, 18.01.2012** in der Zeit von 08:00 bis 17:00 Uhr.

Einzugsbereiche: Stadt Peitz
Gemeinde Drachhausen
Gemeinde Drehnow
Gemeinde Tauer mit OT Schönhöhe
Gemeinde Turnow-Preilack
mit den OT Turnow und OT Preilack

Schulpflichtig sind alle Kinder, die in der Zeit vom **01.10.2005 bis 30.09.2006** geboren sind. Bitte nutzen Sie den oben genannten Termin zur Anmeldung Ihrer Kinder.

Bei eventuellen Fragen werden wir Sie entsprechend beraten.

Das Formular „Bestätigung der Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung“ ist zu diesem Termin ausgefüllt mitzubringen.

Frank Nedoma
Schulleiter

Informationen zur Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Jänschwalde ab 01.01.2012

In ihrer 22. Sitzung am 08.12.2011 beschloss die Gemeindevertretung Jänschwalde eine neue Friedhofsgebührensatzung für die Gemeinde Jänschwalde. Mit dem Inkrafttreten der neuen Satzung am 01.01.2012 treten die Friedhofsgebührensatzungen für die Friedhöfe OT Jänschwalde-Dorf vom 26.06.2002,

OT Drewitz vom 25.10.2002 und OT Grieben vom 15.02.2002 außer Kraft.

Mit der Gemeindegebietsreform im Jahr 2003 schlossen sich Jänschwalde, Drewitz und Grieben zur Gemeinde Jänschwalde zusammen. Dieser Zusammenschluss erfordert eine einheitliche Gebührenkalkulation und somit eine einheitliche Friedhofsgebührensatzung für alle drei Friedhöfe der Gemeinde Jänschwalde.

Die rechtliche Grundlage der Gebührenerhebung und Kalkulation sind in § 64 der Kommunalverfassung Brandenburg und § 6 des Kommunalabgabengesetzes festgelegt. Demnach hat die Gemeinde Jänschwalde die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Erträge aus Abgaben und Steuern zu beschaffen. Das veranschlagte Gebührenaufkommen soll die voraussichtlichen Kosten der Einrichtung decken.

Somit waren bei der Kalkulation der Friedhofsgebühren 100 % der umlagefähigen Kosten (Bewirtschaftung - wie Materialbeschaffung, kalkulatorische Kosten - wie für Wege und Trauerhallen, Verwaltungskosten - wie Personal- und Sachkosten) zu berücksichtigen.

Die Gemeindevertretung Jänschwalde hat aufgrund der daraus resultierenden erheblichen Gebührenerhöhung beschlossen, dass lediglich 60 % dieser Kosten in der Friedhofsgebührensatzung einbezogen werden.

Nachfolgend werden die wesentlichen Änderungen beschrieben und an Hand einer Beispielberechnung erläutert:

Die neue Friedhofsgebührensatzung sieht Unterscheidungen zwischen den Friedhöfen Jänschwalde-Dorf und Drewitz gegenüber dem Friedhof Grieben vor (vgl. § 4 und § 5). Dies ist erforderlich, da in Grieben keine gemeindliche Trauerhalle zur Verfügung steht und auch keine Müllentsorgung über die Gemeinde erfolgt. Darüber hinaus ist bisher nur im Ortsteil Grieben die anonyme Beisetzung auf einer Urngemeinschaftsgrabstätte möglich.

Eine erhebliche Neuerung ist, dass die Gebühr für die Friedhofsunterhaltung (also für Wasser, Grünpflege, Müll, Reparaturen etc.) nicht mehr jährlich erhoben wird, sondern einmalig im Bestattungsfall. Damit verringert sich der Verwaltungskostenanteil maßgeblich. Für die bereits bestehenden Gräber wird den Bürgern und Bürgerinnen ein Wahlrecht eingeräumt, ob weiterhin die jährliche Unterhaltungsgebühr gezahlt oder für den Restzeitraum eine einmalige, ermäßigte Gebühr entrichtet werden soll (vgl. § 4 Abs. 4 und § 5 Abs. 4).

Bei eventuellen Fragen zur Friedhofsgebührensatzung geben die Mitarbeiter des Amtes Peitz/ Friedhofswesen gern nähere Auskunft.

Beispielberechnung:

> Bei dem **Erwerb eines neuen Doppelgrabes** auf dem **Friedhof im OT Jänschwalde-Dorf oder im OT Drewitz** sind im Bestattungsfall folgende Gebühren zu erheben:

- | | |
|--|-------------|
| 1. § 4 Abs. 1 b) Graberwerb inkl. Bewirtschaftungskosten für 30 Jahre | 568,00 Euro |
| (darin enthalten sind 329,27 Euro Graberwerb und 238,41 Euro Bewirtschaftungskosten) | |
| 2. § 4 Abs. 2 Gebühr Trauerhallennutzung | 35,00 Euro |
| gesamt | 603,00 Euro |

Vergleich: In der bisher geltenden Friedhofsgebührensatzung waren für den Graberwerb und die Bewirtschaftungskosten für 30 Jahre Gebühren in Höhe von insgesamt 400,00 Euro zzgl. der Trauerhallennutzung von 15,00 Euro zu erheben.

> Antrag auf Zahlung einer **einmaligen, ermäßigten Gebühr der Bewirtschaftungskosten** für den Restzeitraum (bis 2020) bei einem bereits bestehenden Einzelgrab auf dem **Friedhof im OT Grieben:**

- | | |
|---------------|--|
| 1. § 5 Abs. 4 | 9 Jahre Restzeitraum * 2,00 Euro ermäßigte Gebühr 18,00 Euro |
|---------------|--|
- Vergleich: Bei einer weiterhin jährlichen Zahlung der Bewirtschaftungskosten gemäß § 5 Abs. 3 bis zum Jahr 2020 würden insgesamt Gebühren in Höhe von 72,00 Euro (8,00 Euro/Jahr) fällig werden.*

D. Blümel
Ordnungsamtsleiter

500 Arbeitslose weniger als im November 2010

Mit einer Arbeitslosenquote von 9,6 % liegt der Landkreis Spree-Neiße im November 2011 um 0,7 Prozentpunkte unter der Arbeitslosenquote des Vorjahresmonats. Während im November 2010 6.996 Personen als arbeitslos registriert waren, sind aktuell 6.494 arbeitslose Personen im Landkreis Spree-Neiße zu verzeichnen. Dies bedeutet einen Rückgang um 502 Personen. Gegenüber dem Monat Oktober 2011 sind die Arbeitslosenzahlen saisonbedingt leicht um 95 Personen gestiegen.

Weiterhin gesunken ist im Monat November die Zahl der Bedarfsgemeinschaften. Während im Oktober durch das Jobcenter Spree-Neiße noch 8.050 Bedarfsgemeinschaften betreut wurden, waren es

im November 7.867 Bedarfsgemeinschaften. Gegenüber dem Monat Januar ist die Zahl der Bedarfsgemeinschaften von 8.105 um 238 Bedarfsgemeinschaften abgefallen.

„Der bisherige Jahresverlauf lässt auf eine positive Bilanz des Jobcenters Spree-Neiße für das Jahr 2011 schließen“ so Werkleiter Hermann Kostrewa und führt dazu aus: „Es ist erfreulich, dass die Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahr nochmals gesenkt werden konnte und die Arbeitslosenquote des Landkreises von 9,6 % weiterhin unter dem Durchschnitt des Landes Brandenburg von 9,8 % liegt. Wir hoffen, dass wir diese Ergebnisse mit in das neue Jahr nehmen können.“

*Eigenbetrieb Jobcenter
Spree-Neiße*

LWG Kundeninformation

Die LWG rät

Ziehen Sie Ihren Wasserzähler warm an!

Nachttemperaturen unter Null gehören zum Winter, zerfrorene Wasserzähler und eingefrorene Hausleitungen dagegen nicht.

Einzige Bedingung: Gebäudeeigentümer müssen vorbeugen. Das spart Geld und Ärger.

Als Hilfe hier eine Checkliste, um zu prüfen, ob auch nichts vergessen wurde:

- Entleerung nicht benötigter Trinkwasserleitungen (z. B. im Garten) und Wassertonnen außerhalb des Wohngebäudes.
- Trinkwasserleitungen in Kellern und Schächten ausreichend isolieren - warm „einpacken“.
- Freiliegende Trinkwasserleitungen schützen (auch mit Laub und Stroh).
- Falls doch Reparaturen notwendig sein sollten, muss der schutzisolierte Wasserzähler gut erreichbar sein. Achtung: Auch bei leerer Wasserleitung verbleibt Restwasser im Zähler - also besonders gut einpacken.
- Fenster und Türen im Keller fest verschließen, so dass keine Zugluft entstehen kann. Dämmstoffe dürfen nicht feucht werden.
- Straßenkappen und Absperrarmaturen müssen im Rahmen der Räum- und Streupflicht freigehalten werden.

Alles gecheckt? Dann kann der Frost Ihnen nichts anhaben. Im Schadensfall ist ausschließlich die LWG für die Auswechslung der „zerfrorenen“ Zähler zuständig. Der Bereitschaftsdienst ist rund um die Uhr unter der kostenfreien Servicenummer 0800-0 594 594 zu erreichen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen heute schon störungsfreie, erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2012.

Ihre LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

Müllentsorgung

Restmüll

Montag, ugW 02.01.2012, 16.01.2012

OT Grieben

Montag, gW *Di., 27.12.2011, Mo., 09.01.2012

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Bärenbrück

Dienstag, gW *Mi., 28.12.2011, Di., 10.01.2012

Drachhausen, Drehnow, Tauer, OT Schönhöhe, OT Maust, OT Neuendorf, Turnow-Preilack, Stadt Peitz

Gelber Sack/Gelbe Tonne 2011

Donnerstag, ugW 22.12.

WT Radewiese, OT Drewitz, OT Jänschwalde-Ost,

Freitag, ugW 23.12.

Heinersbrück, OT Grötsch, OT Jänschwalde-Dorf, Gem. Tauer, OT Schönhöhe, Gem. Teichland alle OT

Gelber Sack/Gelbe Tonne 2012

Dienstag, ugW 03.01.

Stadt Peitz

Donnerstag, ugW 05.01.

OT Jänschwalde-Ost,

Freitag, ugW 06.01.

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, OT Jänschwalde-Dorf, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Neuendorf

Mittwoch, gW 11.01.

OT Maust

Donnerstag, gW 12.01.

OT Drewitz, OT Grieben

(Zusatzentsorgung am 06.01.2012 in Drewitz)

Freitag, gW 13.01.

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, OT Preilack
gW = gerade Kalenderwoche

ugW = ungerade Kalenderwoche

Blaue Tonne/Papier 2011

* Di., 27.12. Tauer, OT Preilack, OT Maust, OT Neuendorf

* Mi., 28.12. OT Grieben

Blaue Tonne/Papier 2012

Mo., 02.01. OT Turnow

Fr., 06.01. OT Jänschwalde-Dorf,

OT Jänschwalde-Ost

Mo., 09.01. OT Bärenbrück, OT Grötsch,

OT Schönhöhe

Mi, 11.01. Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz

Fr., 13.01. OT Drewitz

Di., 17.01. Heinersbrück, WT Radewiese

Mo., 23.01. Tauer, OT Preilack, OT Maust,

OT Neuendorf

Fr., 27.01. OT Grieben

* **Fällt in die Entsorgungswoche ein Feiertag, so verschieben sich die weiteren Entsorgungstermine dieser Woche um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.**

Weihnachtsbaumentorgung:

02.01. - 27.01.2012 jeweils an den Tagen, an denen der Restmüllbehälter abgeholt wird:

Den Baum bis spätestens 07:00 Uhr an den Straßenrand legen. Der Baum darf höchstens 2,20 m hoch sein oder er muss entsprechend gekürzt bereitgelegt werden.

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!

Wer kann helfen?

Verloren!

Am 10.12.11 vormittags, auf der Verbindungsstraße zwischen Drewitz (Milchviehanlage der AG Jänschwalde) und Straße zwischen Tauer und Jänschwalde (Richtung Tauer), wichtiges Arbeitsmittel verloren: Es handelt sich um einen Palm (Handeingabegerät im Taschenrechnerformat) im schwarzen defekten Lederetui.

Ich bitte dringend den Finder sich in der Tierarztpraxis in Tauer, Hauptstr. 110 oder unter Tel. 035601/22782 zu melden. Danke im Voraus.

Frau Biemelt



Termine für den Redaktions-/ Anzeigenschluss „Peitzer Land Echo/ Amtsblatt für das Amt Peitz“ im Jahr 2012

Ausgabe (Kalenderwoche Erscheinung)	Red.-/Anzeigenschluss (Donnerstag 16:00 Uhr, Amt Peitz)	Erscheinungs- datum (mittwochs)
01/2012 (3)	05.01.2012	18.01.2012
02/2012 (6)	26.01.2012	08.02.2012
03/2012 (9)	16.02.2012	29.02.2012
04/2012 (12)	08.03.2012	21.03.2012
05/2012 (15)	Di., 27.03.2012	11.04.2012
06/2012 (18)	19.04.2012	02.05.2012
07/2012 (21)	10.05.2012	23.05.2012
08/2012 (24)	31.05.2012	13.06.2012
09/2012 (27)	21.06.2012	04.07.2012
10/2012 (30)	12.07.2012	25.07.2012
11/2012 (33)	02.08.2012	15.08.2012
12/2012 (36)	23.08.2012	05.09.2012
13/2012 (39)	13.09.2012	26.09.2012
14/2012 (42)	04.10.2012	17.10.2012
15/2012 (45)	25.10.2012	07.11.2012
16/2012 (48)	15.11.2012	28.11.2012
17/2012 (51)	06.12.2012	19.12.2012

Hinweis der Redaktion

Bereits seit 1992 werden Ihnen mit der Zusendung des Amtsblattes wichtige amtliche Informationen zugänglich gemacht.

Auch 2012 wird Ihnen kostenlos das Peitzer Land Echo mit dem Amtsblatt des Amtes Peitz zugestellt.

Die aktuellen Erscheinungstermine und den Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben teilen wir Ihnen wie bisher in jeder Ausgabe mit.

Außerdem können Sie im Internet unter www.peitz.de unter > Bürgerportal das jeweilige aktuelle Amtsblatt/Zeitung aufrufen oder im Archiv vergangene Ausgaben oder Artikel recherchieren. *In bekannter Weise informieren wir Sie auch 2012 über die Ereignisse im Amt Peitz*

und freuen uns wieder auf Ihre Text- und Fotobeiträge über

- aktuelle Ereignisse,
- über Wissenswertes oder Geschichtliches,
- über das Leben in den Gemeinden, Schulen, über die Vereinstätigkeit, Veranstaltungen usw.

Bitte beschränken Sie Ihre Beiträge auf eine A 4 Seite.

Dateien, die Sie uns per E-Mail senden, **benötigen wir als Word-Datei (doc.) oder im OpenOffice (odt.).**

Fotos möglichst im jpg.-Format, unbearbeitet im Anhang senden.

Bitte versehen Sie die Fotos mit den entsprechenden Bildunterschriften und unterzeichnen Sie die Texte mit dem Namen des Verfassers.

PDF-Dateien können wir nicht verwerten.

Kürzungen und redaktionelle Bearbeitung der Texte behalten wir uns vor. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Für Privat- und Firmenanzeigen wenden Sie sich auch weiterhin an die Agentur Peitz,

Tel.: 035601 23 80.

Wir wünschen allen Lesern und Ihren Familien sowie allen, die uns bei der Gestaltung, Herausgabe und Zustellung der Zeitung und des Amtsblattes unterstützen, ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfülltes und erfolgreiches Jahr 2012.

Gleichzeitig möchte ich mich bei den vielen Partnern, die das Peitzer Land Echo regelmäßig mit interessanten Beiträgen füllen, für die gute Zusammenarbeit 2011 bedanken.

Cordula Krüger

Amt Peitz

Büro Amtsdirektorin

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Agentur Peitz - Frau Benke

berät Sie gern.

Telefon: 2 30 80

a.benke@agentur-peitz.com





**Weihnachtswunsch- und
Grußkonzert 2011 im Rundfunk**

am 1. Weihnachtsfeiertag von 12:30 bis 14:00 Uhr

Auch in diesem Jahr haben Sie, liebe Hörerinnen und Hörer, die Möglichkeit, Verwandten, Freunden, Bekannten oder Kollegen Weihnachts- und Neujahrsgrüße im traditionellen Weihnachtswunsch- und Grußkonzert des sorbischen/wendischen Hörfunkprogramms des rbb zu übermitteln.

Ihre Grüße und Musikwünsche richten Sie bitte möglichst bis zum 21.12.2011 an:

rbb-Studio Cottbus
Sorbisches/Wendisches Programm
Berliner Str. 155, 03046 Cottbus
Telefon: (0355)/14 39 171
Fax: (0355)/14 39 179
E-Mail: sorben@rbb-online.de
www.rbb-online.de/sorben

Wiener Neujahrskonzert



*Dienstag, 03. Januar 2012 um 19:30 Uhr in der
Evangelischen Kirche Peitz*



*Ungarische Kammerphilharmonie aus Wien unter der
Leitung von Antal Barnas mit Werken von Johann
Strauß, C. M. Ziehrer und Emil Waldteufel.*

Eintritt kostenpflichtig

*Kartenvorverkauf im Kultur- und Tourismusamt Peitz,
in der Amtsbibliothek und im Bürgerbüro.*



Grüße von der Teichnixe

Ich wünsche allen Einwohnern und Einwohnerinnen des Amtes und der Stadt Peitz ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr.



Teichnixe Anika

**Allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Heinersbrück ein gesegnetes, frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Danke für Ihre Mitwirkung im Jubiläumsjahr 2011 ...**

*Ihre Gemeindevertretung und
Bürgermeister Horst Gröschke*



Das besondere Konzert zum Neuen Jahr 2012

05.01.2012 um 19:30 Uhr Cottbus, Wendisches Haus

Heidemarie Wiesner lädt seit 1995 international renommierte Musiker zu ihren „Besonderen Konzerten zum Jahreswechsel“ in die Lausitz ein. Gespielt werden in dieser Konzertreihe vorwiegend Werke sorbischer Komponisten, zum Teil Auftragskompositionen, Werke aus der Heimat der Gastmusiker sowie klassisches Repertoire.

2012 kommen Kompositionen der sorbischen Komponisten Jan Cy2 (* 1955), Detlef Kobjela (* 1944), Ulrich Pogoda (* 1954) und Heinz Roy (* 1927),

Erstmals erklingen als Neu-

kompositionen Variationen über ein sorbisches Lied für Cello und Klavier von Heinz Roy, Werke von Ulrich Pogoda und Jan Cy2 sowie Werke von Bjarnat Krawc, von Zoltan Kodály sowie von Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven zu Gehör.

Die Pianistin Heidemarie Wiesner hat sorbische Wurzeln, ist in Bautzen geboren. Nach Diplomabschluss in Leipzig 1992 studierte sie am Sweelinck Conservatorium Amsterdam, schloss dort mit Solistendiplom ab und belegte anschließend mehrere Meisterkurse.

Begeisterte Kritiker bezeichnen ihr Spiel als hochprofessionell und leidenschaftlich, nuancenreich und fantasievoll. Heidemarie Wiesner überzeugt ihr Publikum mit vollendeter Virtuosität und emotionaler Tiefe, der man sich nicht entziehen kann.

Gastmusikerin in diesem Jahr ist die in Michigan (USA) geborene Cellistin ungarisch-deutscher Abstammung Gabriella Strümpel. Sie studierte Cello in Essen, an der Mozart-Akademie Krakau und der Hochschule der Künste Berlin, war Mitglied des Flämischen

Radioorchesters und wohnte in Belgien. Seit 2008 lebt sie in Berlin und konzertiert (u.a. mit Barockcello) als Solistin und Kammermusikerin.

Die Konzertveranstaltungen werden gefördert durch die Stiftung für das sorbische Volk, die jährlich Zuwendungen des Bundes, des Freistaates Sachsen und des Landes Brandenburg erhält.

*Sorbische Kulturinformation
LODKA
August-Bebel-Straße 82,
03046 Cottbus
Telefon 0355 48576468*

Letzter Abflug in Peitz

Theater Company Peitz spielt „Boeing Boeing“ zum letzten Mal



Die letzte Gelegenheit für alle, die die turbulente Komödie von Michael Kessler verpasst haben, ist am

Samstag, 07.01.2012 um 20:00 Uhr im Rathaus Peitz.

Dann hebt sich zum letzten Mal der Vorhang für „Boeing Boeing“

Zum Inhalt:

Bernhard ist ein erfolgreicher Banker und vielbeschäftigter

Frauenheld. Sein Spezialgebiet sind Stewardessen, die er im Chat kennenlernt. Prinzipiell lehnt er Heim, Herd und Kind nicht ab, doch zieht er die intensive Recherche nach der Traumfrau einstweilen einer festen Bindung vor. Seinen regen Verkehr mit den Flugbegleiterinnen diverser Airlines regelt er per Internet, das ihn täglich mit neuen Täubchen aus der Luft versorgt.

Präzise werden Landung, Zwischenstopp und baldiger Abflug koordiniert. Der „Stoßverkehr“ ist genau getimt, alles läuft nach Plan, ganz nach dem Motto: Arrival, Boeing Boeing und bye bye.

Als sich sein Freund Robert, dessen Internet-Tätigkeit sich auf Schnäppchenjagd bei Aldi beschränkt, zum Großstadtbesuch ankündigt, traut dieser seinen Augen nicht. Nach einem genauen Plan wird das Wohndekor im schicken Domizil der jeweiligen Nationa-

lität der gelandeten Damen angepasst.

Die einzige Frau, die einen Schlüssel zu Bernhards Wohnung besitzt, ist Jacky von der Continental Airlines. Als ihr Flug gestrichen wird, kehrt sie unerwartet in Bernhards Hangar zurück und löst eine Massenkarambolage mit Alitalia und Lufthansa aus.

Jacky, bei der Bernhard doch

mehr als Boeing Boeing will, darf auf keinen Fall mit Pippa von Alitalia zusammenstoßen.

Vorschau: Die aktuelle Komödie „Dinner für Spinner“ ist wieder am 21.01.12, um 20:00 Uhr zu sehen.

Karten gibt es im Rathaus Peitz, im Bestellshop Luthard und online unter www.theatercompany-peitz.de.
J. Deuse



ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Maskenball
in
Neuendorf
am 21. Januar 2012

mit dem „OLDIE -Team“
im Kastanienhof
Neuendorf
Einlass: 19.00Uhr
Beginn: 20.00Uhr

*Die ersten drei Masken haben freien Eintritt!
Alle Gäste sind eingeladen, die drei schönsten und die drei originellsten Masken zu wählen.
Den Gewinnern winken attraktive Preise!*

Das Festkomitee des Sport- und Traditionsvereins
Germania Neuendorf 1920 e.V. wünscht allen Gästen und Beteiligten
viel Spaß und Erfolg!
„Kastanienhof“ Neuendorf Tel. 035601 892282

So schön war der Weihnachtsmarkt in Drachhausen

Die weihnachtliche Vorfreude ...

Die Zeit der Geschenke und der Liebe bricht herein.

Und so war es wieder soweit. Mit kulinarischen Genüssen und Weihnachtsdekorationen hatte der traditionelle Weihnachtsmarkt am Samstag, dem 26. November 2011 wieder viel zu bieten und zog am Nachmittag gefühlte eintausend Besucher in seinen Bann.

Der Drachhausener Weihnachtsmarkt war und ist schon immer etwas ganz Besonderes. Und man liebt ihn wegen seines besonderen Flairs.

Für viele Einheimische und ihre Gäste gehört der Besuch des Marktes bereits zur vorweihnachtlichen Tradition, ist fester Bestandteil des Dorflebens geworden und erfreut jedes Jahr aufs Neue mit winterlichen Aufführungen, weihnachtlichen Backwaren, von Hand gefertigter Keramik sowie buntem Markttreiben. Kunsthandwerk und Kulinari-

sches zum Genießen, für die Kinder Karussell und Feuerwehrrfahrten. Es gab viel zu erleben und neben den vielen bunten Ständen trug auch ein schönes Unterhaltungsprogramm dazu bei. Auf der Bühne konnte der Drachhausener Chor seinem musikalischen Hinweis auf die bevorstehende Zeit geben. Aber auch Werk e. V. aus Peitz spielte sich mit dem Puppentheaterstück und der Geschichte um den verschwundenen Weihnachtssack in die Herzen der kleinen Zuschauer. Die großen Besucher konnten bei einer Tasse Glühwein am funkeln den Weihnachtsbaum die Vorweihnachtszeit genießen.

Eine der Attraktionen war auch die große Tombola. Und neu war ein eigener Bücherbasar. Weiterhin unterstützten musikalisch die Familie Sedlick und ein Kinderensemble den Markt. Die Kuchen- und Crepes- sowie Bratwurststände, welcher erstmals restlos aus-

verkauft war, sorgten für das leibliche Wohl.

Für die Kinder war sicher das Schönste der Besuch des Weihnachtsmannes. Sie durften sich auf den Weihnachtsmann, der mit der Kutsche kam und aus seinem prall gefüllten Sack die gespendeten Süßigkeiten und Kleinigkeiten verteilte, freuen.

Viele, viele Sponsoren unterstützten wieder den diesjährigen Markt, dessen Erlös dem Spielplatz zugutekommt. Ein besonderes Dankeschön geht an alle, die das stimmungsvolle Ambiente für den Weihnachtsmarkt mit vorbereitet, durchgeführt und auch die Nacharbeiten ausgeführt haben.

Ein weiterer Dank gilt den Unterstützern für die sehr gute Zusammenarbeit, der Bereitstellung von Technik sowie

materieller und finanzieller Versorgung.

Alle Besucher gingen glücklich nach Hause - mit den Taschen voller Geschenke und mit der Vorfreude auf die Adventszeit. Es war wieder ein unvergessliches Fest für die ganze Familie!

*Hell erleuchtet alle Kerzen!
Der Weihnachtsgruß,
er kommt von Herzen!
Allen großen und
kleinen Leuten
wünschen wir viele
Weihnachtsfreuden!*

Mit diesem Spruch wünscht die Elterninitiative Drachhausen allen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und bis zum nächsten Mal!

K. Duhra



Stöbern am Bücherbasar



Gut besucht - der Weihnachtsmarkt Drachhausen

Adventszeit in Heinersbrück



Pünktlich zum ersten Advent konnten die Kindergarten- und Hortkinder gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des Museums „Sorbische Bauernstube“ in Heinersbrück ihre Eltern, Omas und Opas mit selbst hergestellten Advents-gestecken erfreuen.

Unter fachlicher Anleitung durch die Gärtnerin Gabriele Krautzig aus Jänschwalde, wurde mit viel Eifer und Freude gesteckt, gestaltet und verziert. Viel Lob gab es für die kreativen Ideen und die zahlreichen Gestaltungsvarianten.

So ließen es sich viele Kinder auch nicht nehmen, das eigene Gesteck, mit glänzenden Augen und voll Stolz, selbst nach Hause zu balancieren.

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten ab Januar 2012:

Dienstag - Freitag 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Sonntag 13 - 17 Uhr
Montag, Samstag und Feiertag geschlossen

Nach vorheriger Anmeldung sind Führungen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich!

Wir wünschen allen Lesern und Museumsfreunden ein schönes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und ein gesundes neues Jahr!

*Die Mitarbeiterinnen des Museums,
Karina Kinzelt*

Gemütlichkeit zum 2. Advent im Bilderstall



25 Gäste, davon viele Neudorfer, haben einen gemütlichen Nachmittag am 2. Advent im Bilderstall verbracht. Bei Kerzenschein, selbstgebackenen Plätzchen, Kaffee und Glühwein kam besinnliche Stimmung auf. Zur handgemachten Akkordeonmusik wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und es gab kleine kulturelle Einlagen. Dazu gehörte das

Nachdenken meines Mannes zum Barbara-Tag ebenso wie Gedichte von Petra Just aus ihrem neuen Kalender.

Über die gute Resonanz freut sich die Stallmeisterin Barbara Kraußer natürlich sehr und dankt noch einmal allen Gästen, die den Weg zu dieser Veranstaltung gefunden haben.

Barbara Kraußer

Weihnachtsmarkt am 1. Advent in Drewitz

Der 7. Weihnachtsmarkt der Drewitzer Kiefernzwerges fand am 1. Advent ab 14 Uhr an der Drewitzer Kirche statt.

Zum Auftakt führte eine Gruppe Drewitzer Kinder unter der Leitung von Katja Genzer ein gelungenes vorweihnachtliches Programm mit Liedern und Gedichten in der Kirche auf.

Wie jedes Jahr sorgten Kuchen-, Glühwein-, Kesselgulasch- und Bratwurststand für das leibliche Wohl. Die Stände wurden von Vereinsmitgliedern vorbereitet, der Verkaufserlös kommt deshalb direkt dem Vereinszweck zugute.

Insbesondere Familien mit Kindern wurde auf dem vorweihnachtlichen Markt viel geboten. Der Weihnachtsmann schaute auch vorbei. Jedes Kind, welches ein kleines Geschenk haben wollte, musste ein Gedicht aufsagen oder ein Lied singen. Am Stand des örtlichen Imkers konnten Kerzen aus Bienenwachs gebastelt werden. Ein Karus-

sell, Schießbudenstand und Süßigkeitenbude mit frischer Zuckerwatte rundeten das Angebot ab.

Nach der Darbietung des Drewitzer Chores begeisterte die Feuershow der Gruppe „Ravenchild“ das gesamte Publikum - von jung bis alt. Der „Tanz mit dem Feuer“ kombinierte Tanz und dynamische Feuerchoreografie so perfekt, dass sich niemand auf dem Platz dieser Faszination entziehen konnte.

Mit den wunderschönen Trompetenklängen von Andreas Rogatz aus Cottbus klang der Abend aus.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Firmen Lafarge, Gruneisen Elektro, Reifen & Autoservice Lehnigk GbR, Imkerfamilie Schultke, Bäckerei Schulze aus Drehnow, Rieses Dorfmarkt sowie Andreas und Burkhard Labsch.

*Drewitzer Kiefernzwerges e. V.
Daniela Budnowski*



Drewitzer Kinder beim Auftritt in der Kirche.



Der Weihnachtsmann verteilte Geschenke.

Weihnachtsmarkt in Jänschwalde

Die Gemeinde Jänschwalde begrüßte am 2. Advent viele Gäste und Besucher zu ihrem 5. Weihnachtsmarkt. Die Pfarrerin Frau Neumann eröffnete den Weihnachtsmarkt, der diesmal an einem neuen Standort in bezaubernder, weihnachtlicher Atmosphäre auf dem Pfarrhof am Wendischen Heimatmuseum stattfand.

Die wieder sehr schön geschmückten Stände im weihnachtlichen Ambiente luden zum Verweilen und Einkauf ein. Kaffee und Kuchen, Glühwein und Punsch, herzhaft und süße Leckereien sowie viele kleine weihnachtliche Accessoires waren im Angebot.

Für die Kinder fuhr eine bunte Eisenbahn um den leuchtenden Weihnachtsbaum.

Höhepunkt und sehnelichst erwartet wurde die Ankunft des Weihnachtsmannes.

Diesmal, auf einem Tretmobil ankommend, empfing der Weihnachtsmann mit seinem Weihnachtengel die zahlreich erschienenen Kinder auf der kleinen Bühne vor der Kulisse der Museumsscheune.

Für alle Kinder nahm sich der Weihnachtsmann Zeit, die Gedichte und Lieder zu hören. Als Dankeschön gab es kleine Geschenke, etwas Süßes und ein Foto mit dem Weihnachtsmann. Umrahmt wurde der

Adventssonntag mit dem Frauenchor Jänschwalde und den Jänschwalder Blasmusikanten, die mit ihren weihnachtlichen Stimmen und Klängen gepaart mit dem dekorativen Lichterglanz zur festlichen Stimmung beitragen.

Den Weihnachtsmarkt zum Anlass nehmend, bedankte sich der Verein „WIR für Jänschwalde e. V.“ bei der Museumsleiterin Frau Schimtz und bei der Pfarrerin Frau Neumann für die Zusammenarbeit und überreichte für die Museumsarbeit, für die Konfirmanden und Christenlehrekinder eine Spende.

Ein Dankeschön an alle Helfer für die Organisation und Durchführung, besonders dem Festzeltbetrieb Mario Markus und der Firma elmak Peitz für die technische Ausstattung des Weihnachtsmarktes in Jänschwalde.

An dieser Stelle möchte sich der Verein „WIR für Jänschwalde e. V.“ sehr herzlich bei allen für die engagierte Zusammenarbeit im Jahr 2011 bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012.

Reik Miatke,
„WIR für Jänschwalde e. V.“

2. Weihnachtsmarkt in Tauer

Am 03.12.2011 wurde durch die Bürgermeisterin Karin Kallauke der 2. Weihnachtsmarkt in Tauer eröffnet. Trotz regnerischem Wetter war es wieder eine erfolgreiche und gelungene Veranstaltung.

Die Organisatoren, Bürgergemeinschaft Tauer e. V., bedanken sich bei allen ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes 2011 beigetragen haben. Ein großer Dank gilt den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tauer für das Bereitstellen der Zelte, der Firma Lothar Wenke für die bereitge-

stellte Technik zum Aufstellen des Baumes und dem Gemeindearbeiter Volker Kalzke sowie den MAE-Kräften für das Anbringen der Beleuchtung.

Ein besonderer Dank gilt dem Frauenchor Tauer, dessen Auftritt trotz des regnerischen Wetters wie immer gut angenommen wurde. Ein Dankeschön gilt auch den Händlern, die den Weihnachtsmarkt mit ihren Exponaten bereicherten. 300 Euro des Erlöses kommen wie im letzten Jahr den Kindern der Kita „Spatzennest“ Tauer zugute.

Bürgergemeinschaft Tauer e. V.



Der Weihnachtsmann kam mit der Kutsche.



Kita- und Frauenchor Tauer sangen gegen den Regen an.



Vorweihnachtliche Stimmung auf dem Pfarrhof.



Der Weihnachtsmann besuchte die Kinder.

Peitzer Lichterfest 2011

In diesem Jahr startete der Weihnachtsmarkt unter dem Motto „Lichterfest im Advent“ und wurde am 9. Dezember wieder mit unseren Freunden aus den Partnergemeinden Bedum, Zbaszynek und Zielona Gora eröffnet. Auch wenn man sich erst im September in Zbaszynek gesehen hat, war doch die Wiedersehensfreude groß.

Die Holländer waren wieder mit 500 kg frischem Käse und

leckeren Matjes angereist. Schon am Freitagmorgen, bevor Amtsdirektorin, Teichnixe und Jaap Heres, den Markt eröffnet haben, war die Nachfrage schon sehr groß. Das Wetter hat in diesem Jahr mitgespielt und viele Besucher von nah und fern nach Peitz gezogen.

Ich glaube, auch das Kulturprogramm mit Mitwirkenden aus dem Amt Peitz hat den Besuchern gefallen.

Am Samstagmorgen hatte in der Turnhalle an der Oberschule bereits das 2. Vorweihnachtliche Tischtennisturnier stattgefunden. Initiiert von Mitgliedern der Zbaszyneker Arbeitsgruppe. Das Turnier wird künftig fester Bestandteil des Lichterfestes im Advent werden. Ein ganz großes Lob an die Verantwortlichen des TSV 1861 Peitz für die tolle Organisation und Unterstützung. Am Nachmittag haben viele Gäste der von Margit Thabow von Peitzer City-Moden zusammengestellten Modenschau zugeschaut. Die Models taten mir mit ihren kurzen Ärmeln manchmal leid. Alles wäre aber nicht möglich gewesen, hätten Dennis Markus und Mirko Spiering nicht schon am Mittwoch angefangen, mit den Mitgliedern Förder- und Tourismusvereins die Weihnachtshütten aufzustellen. Ein ganz dickes Dankeschön an dieser Stelle. Natürlich wurden die Hütten am Montag wieder abgebaut. Am Sonntagabend konnten nach der Käse- und Weihnachtsbaumversteigerung dem WERG e. V. ein Betrag von mehr als 230 Euro übergeben werden. Der geschmückte Weihnachtsbaum wurde von

Dennis Markus und Mirko Spiering gesponsert, herzlichen Dank. Die niederländischen Freunde gaben noch einen ganzen Käse für die Peitzer Tafel dazu. Die Freude war bei den Beschenkten natürlich groß. Zum Schluss soll nicht unerwähnt bleiben, dass das Lichterfest vom Förder- und Tourismusverein Peitzer Land e. V. und dem Amt Peitz gemeinsam organisiert und finanziert worden. Bei der Euroregion Spree-Neiße-Bober bedanken wir uns für die finanzielle Unterstützung. An dieser Stelle allen Beteiligten ein Dankeschön und ein großes Lob an Alle, auch die ich jetzt namentlich nicht aufgeführt habe, für die geleistete Arbeit und allen Gästen, die uns besucht haben. Ich wünsche ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr 2012 und ich hoffe, wir sehen uns spätestens zum Lichterfest im Advent 2012 am 3. Adventswochenende (14. - 16.12.2012) in Peitz wieder?!
 Alles Gute
Helmut Fries
 Mitglied des Amtes Peitz im Förder- und Tourismusverein Peitzer Land

Transportiert und aufgestellt wurde der Baum am 23. November, mit Tieflader, Technik und Muskelarbeit. Dafür gebührt auch in diesem Jahr der Fa. Festzeltbetrieb Markus sowie den Mitarbeitern des Bauhofes der Dank. Schön beleuchtet stimmte der Baum Einwohner und Besucher auf die Weihnachtszeit ein und bildete den Mittelpunkt des weihnachtlichen Lichterfestes am 3. Adventswochenende. Zu den Höhepunkten des zweitägigen Marktes gehörte neben den Angeboten für die ganze Familie die Modenschau mit Margit Thabow von City-Moden, eine imposante Lichterschau, Theatervorstellung,

Lampionumzug und die Öffnung des 10. Historischen Adventstürchens an der Malzhausbastei. Es ist bereits eine feste Tradition, dass Vertreter der Partnergemeinden des Amtes am 3. Advent in Peitz zu Besuch sind und mit spezifischen Angeboten aus ihren Regionen den Markt bereichern. Auch der Bürgermeistchor stimmte wieder weihnachtliche Melodien an und folgte dabei dem Taktstock der Amtsdirektorin. Musikalisch sorgten die Peitzer Stadtmusikanten, die Jänschwalder Blasmusikanten, die Party-Expressband, die Bläsergruppe Blechzeit sowie Dr. Chaos für die entsprechende Stimmung.



Übergabe der Spende an den WERG e. V. Peitz.

Impressionen vom Lichterfest

Alle Jahre wieder ...

werden die Einwohner im Amt Peitz und alle Besucher mit einer weihnachtlich geschmückten Innenstadt und mit weihnachtlichen Veranstaltungen auf die Weihnachtstage eingestimmt. Traditionell wird vor dem 1. Advent der Markt-

platz in Peitz weihnachtlich geschmückt und der Weihnachtsbaum aufgestellt. In diesem Jahr wurde der Baum von Anni Stephan, Schäferei 4, Maust Verfügung gestellt - ein herzliches Dankeschön dafür.



Blick vom Rathaus auf den weihnachtlichen Marktplatz.



Zahlreiche Stände luden zu weihnachtlichen Leckereien ein, Glühwein, Bratwurst, echte Pulsnitzer Pfefferkuchen, holländischer Käse, Matjes und Senfsuppe - da gab es allerhand zu probieren.



TheaterCompany Peitz bereitete den Kindern mit einer kostenlosen Theateraufführung „Die chinesischen Nachtigall“ besondere Freude.



Beifall gab es für die gelungene City-Moden-Schau, bei der auch mal der Schneemann fachmännischen Rat bei Frau Thabow suchte. So wurde er mit rotem Schal und Mütze aufgepeppt. Zur Verstärkung hatte sich der

Schneemann weihnachtliche Tanzmäuse mitgebracht.

Einen besonderen Gruß aus China überbrachte dann Bishan mit ihrem Tanz, die als Austauschlerin in Turnow zu Gast ist.



Die vielen Besucher ließen sich das Festungsmodell und Fragen zur Stadtgeschichte von den Mitgliedern des Historischen Vereins zu Peitz er-

klären und erfreuten sich an der gelungenen Adventsausstellung im Ausstellungsraum.

(kü)

Wuśywanje - Sticken am Halstuch oder Rockband



Auch der Weihnachtsmann und sein Engel waren wieder in Peitz zu Gast.



Luise Freitag, rechts im Bild, gibt gern ihren reichen Erfahrungsschatz weiter.



Im Rahmen der Aktion „Historisches Adventstürchen“ der Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen öffnete das 10. Türchen an der Malzhausbastei.

Eine Atmosphäre wie in früheren Zeiten bei der Spinte konnte man seit dem 18. Oktober an jedem Dienstagabend im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde erleben.

16 Frauen aus Jänschwalde, Bärenbrück, Drewitz, Forst, Grieben, Horno, Radewiese und Turnow trafen sich in gemütlicher Runde, um unter kompetenter Anleitung von Luise Freitag das Sticken am Halstuch oder Rockband zu erlernen oder zu vertiefen. Angeregt hatten das Ganze die Domowina Ortsgruppen Horno und Jänschwalde und mit Hilfe der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur Cottbus kam der sechswöchige Kurs zustande.

Für Rosi Tschuk aus Jänschwalde war es die erste Begegnung mit Seide und Sticknadel, denn sie sitzt eigentlich nicht gern still. Aber für ein neues Halstuch der eigenen Tracht wollte sie unbedingt endlich das Handwerk erlernen und stellte fest: „Es war eine Entspannung und hat Freude gemacht, obwohl ich erst für mich selbst skeptisch war.“ Luise Freitag hatte die Muster mitgebracht, jeder konnte sich ein passendes aussuchen. Dann wurden die Muster unter die Seide gelegt und akribisch nachgezeichnet. Stoff und Garn brachte jeder selbst mit, ebenso den runden Stickrahmen. Brigitte Brüllke aus Jänschwalde bestickte für die Tracht der zehnjährigen Enkeltochter ein neues Hals-

tuch mit kleinen roten Rosen und blauen Vergissmeinnicht. Natürlich wurde auch das Neueste aus den Dörfern ausgetauscht, wie es sich für eine Spinte gehört. Am interessantesten aber waren die Erzählungen von Veronica Räkoo aus Estland, die derzeit als Austauschschülerin in Jänschwalde in einer Gastfamilie lebt. In Veronicas Heimat lernen die Kinder von der 4. bis zur 9. Klasse in der Schule sticken, stricken und nähen. Auch in ihrer Familie setzt man sich gemeinsam zum Handarbeiten zusammen. Veronica hatte von ihrer Gastfamilie gehört, dass Jänschwalde eine wendische/sorbische Gemeinde ist und sich im Muse-

um mit der wendischen Kultur bekannt gemacht. Sie fühlt sich damit ein bisschen mehr mit der Heimat verbunden, da sie Ähnlichkeiten in der Geschichte, in den Lebensverhältnissen, in der Traditionspflege und sogar im Essen festgestellt hat. Veronica stickte eifrig an einem Halstuch, denn sie möchte es auf jeden Fall noch schaffen, eine eigene wendische Tracht zusammen zu bekommen. Luise Freitag war begeistert von ihren Lehrlingen: „Alle waren sehr fleißig und lernfreudig, haben viel gefragt, viel abgesehen, es war eine freundliche Runde.“

Text und Foto: Rosemarie Karge

Rückblick Museumssaison 2011

Liebe Leser, die Stadt Peitz kann sehr zufrieden auf die Museumssaison 2011 zurückblicken.

Auch in diesem Jahr konnten sich der Festungsturm sowie das Eisenhütten- und Fischereimuseum Peitz wieder auf die konstanten Besucherzahlen der vergangenen Jahre stützen. Regionale, überregionale und sogar auch internationale Museumsgäste besichtigten die beiden Einrichtungen.

Die gute Besucherstatistik haben wir unter anderem der gezielten Öffentlichkeitsarbeit und natürlich unserer beliebten Urlaubsregion Spreewald zu verdanken.

In erfolgreicher Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Tourismusamt Peitz sowie dem Förderverein Hüttenwerk e.V. wurde auch in diesem Jahr wieder ein attraktives Veranstaltungsangebot für unsere Gäste aus nah und fern zusammengestellt.

Ein großer Gästemagnet war im September das Filmmusikkonzert „Sound of Hollywood“. Als geschmackvolle Kulisse diente dafür wie gewohnt unser Eisenhütten- und Fischereimuseum. „Sounds of Hollywood“ hat sich seit 2009 als feste Veranstaltung etabliert und ist aus Peitz nicht mehr wegzudenken. Ein weiteres Highlight war der „Fischzug im Hälterteich“ - die große Peitzer Karpfen-ernte. Das Museum beteiligte sich daran unter anderem mit dem mittlerweile traditionellen Klemmkuchenbacken. In der historischen Hochofenhalle des Eisenhütten- und Fischereimuseums, direkt im Kupolofen,

wird der Kuchen gebacken und sofort verspeist.

Das informative Aluminiumschmelzen im Eisenhüttenmuseum wird von den Gästen ebenfalls gut angenommen. Das Alugießen wird auf Anfrage nach Bestellung gegen ein Honorar direkt in der Hochofenhalle des Museums durchgeführt. Dazu bieten wir seit diesem Jahr als zusätzliches museumspädagogisches Angebot den Fachvortrag über „Das Handformen“, welcher für alle Ziel- und Altersgruppen geeignet ist.

Speziell in der zweiten Jahreshälfte wurden im Festungsturm und im Rathaus Peitz wieder anspruchsvolle Kabarettveranstaltungen präsentiert. Die beliebte Berliner Kabarettgruppe „Sündikat“ gastierte Anfang November ein letztes Mal in Peitz und erfreute uns mit ihrer Abschiedstournee. Ob politisch oder einfach aus dem Leben gegriffen - die Themenauswahl und das Programm strapazierten die Lachmuskeln wieder bis aufs Äußerste.

Im Festungsturm wurden die umfangreichen Sanierungs- und Baumaßnahmen bereits im Oktober 2010 erfolgreich abgeschlossen, so dass unsere Museumsgäste seit dem die aktuelle Dauerausstellung „Glaube, Macht und Politik - Der Festungsbau des Markgrafen Hans von Küstrin“ besichtigen können.

Wir möchten uns recht herzlich bei folgenden Firmen und Einrichtungen bedanken, die mit ihrer Arbeit die Peitzer Museen freundlicher Weise unterstützen und fördern:

Vattenfall Europe Generation AG & Co. KG, Baumarkt Thomas Strödel, Firma elmak, Peitzer Edelfisch GmbH, Förderverein Hüttenwerk e. V., Historischer Verein zu Peitz e. V. sowie dem Amt Peitz.

Ein weiteres großes Dankeschön möchten wir den nebenberuflichen Museumsmitarbeitern übermitteln, die stets tatkräftig das Museum unterstützen!

Für das Jahr 2012 wünschen wir uns für den Festungsturm sowie für das Eisenhütten- und Fischereimuseum wieder viele interessierte Museumsbesucher sowie auch Anregungen und Ideen für unsere bisher erfolgreiche Museumsarbeit!
Wir wünschen Ihnen, liebe

Leser, wunderschöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das Jahr 2012!

Öffnungszeiten Eisenhütten- und Fischereimuseum Peitz:

November bis März:

Montag bis Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr

Vom 24. bis 26. Dezember 2011 ist das Museum geschlossen.

Ab 27. Dezember ist wieder täglich offen (auch Silvester und Neujahr)!

Der Festungsturm wird nach terminlicher Abstimmung, unter Tel. 035601 22080 für Gruppen ab 10 Personen ebenfalls sehr gern geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

J. Cornelius

Mitarbeiterin Peitzer Museen

Haus der Generationen Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.

Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde/ OT Ost

Di., 20.12.

15:30 Uhr

Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0-5

Mi., 21.12.

07:30 Uhr

Beginn Weihnachtsprojekt Klasse 1

14:00 Uhr

Freizeittreff im HdG - Spieletag

Do., 22.12.

07:30 Uhr

Beginn Weihnachtsprojekt Klasse 2

14:00 Uhr

Freizeittreff im HdG - Spieletag

Mi., 04.01.

14:00 Uhr

Freizeittreff - Spielzeit

Do., 05.01.

14:00 Uhr

Bibliothek

15:00 Uhr

Freizeittreff - Sportzeit

Sa., 07.01.

10 - 12 Uhr

Tag der offenen Tür

Mo., 09.01.

14:00 Uhr

Freizeittreff - Kreativzeit

Di., 10.01.

14:00 Uhr

Seniorenachmittag: Treff der Rommespieler

15:30 Uhr

Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 - 5

Mi., 11.01.

14:00 Uhr

Freizeittreff - Spielzeit

15:00 Uhr

Mutti-Treff: Samowarnachmittag

Do., 12.01.

14:00 Uhr

Bibliothek

15:00 Uhr

Freizeittreff - Sportzeit

Mo., 16.01.

14:00 Uhr

Freizeittreff - Kreativzeit

Di., 17.01.

15:30 Uhr

Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0-5

19:30 Uhr

Treff Hobbygruppe Kreativ

Mi., 18.01.

14:00 Uhr

Freizeittreff - Spielzeit

Do., 19.01.

15:00 Uhr

Freizeittreff - Sportzeit

15:00 Uhr

Samowarnachmittag: Geschichten zum Tee

15:00 Uhr

Seniorenachmittag: Bowling in Peitz

Änderungen vorbehalten!

Siehe auch: www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Wir wünschen allen unseren Gästen und Besuchern ein geruhsames und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012!



Wo sonst noch was los ist**Sa., 24.12.**

21:00 Uhr Weihnachtsblasmusik unterm Tannenbaum, Marktplatz Peitz

Di., 27.12.

14:00 Uhr Die TheaterCompany Peitz präsentiert für Kinder und Erwachsene nochmal „Die chinesische Nachtigall“ im Rathaus Peitz

Sa., 31.12.

19:00 Uhr Silvesterparty auf dem Marktplatz Peitz

21:00 Uhr Silvesterparty zum Ende des Jubiläumjahres in Heinersbrück, Gaststätte

Di., 03.01.

19:30 Uhr Wiener Neujahrskonzert in der Evangelischen Kirche Peitz

Sa. 07.01.

10 - 13 Uhr Tag der offenen Tür Krabat-Grundschule und Haus der Generationen, Jänschwalde-Ost

19:30 Uhr Maskenball in Turnow,

Gaststätte „Kastanienhof“

19:30 Uhr Maskenball in Jänschwalde mit „Elektra 68“, Gaststätte „Zur Dorfau“

20:00 Uhr Die TheaterCompany Peitz präsentiert letztmalig „Boing, Boing“ im Rathaus Peitz

Fr., 13.01.

18:30 Uhr Neujahrsempfang Amt und Stadt Peitz, Mehrzweck-Sporthalle Peitz

Sa., 14.01.

8 - 12 Uhr Vogelbörse, Flugplatz Drewitz

9 - 12 Uhr Tag der offenen Tür an der Oberschule Peitzer Land

Fr., 20.01.

19:00 Uhr Woklapnica/Einwohnerversammlung Teichland, Gemeindezentrum Maust

Sa., 21.01.

08:45 Uhr Zampern, Fastnachtsgesellschaft Drehnower Vorstadt

Treff Gaststätte „Stadt Frankfurt“

09:00 Uhr Zampern, Feuerwehrverein Ottendorf, Treff am Vereinshaus

20:00 Uhr Maskenball in Neuendorf, Gaststätte „Kastanienhof“ Maskenball in Drachhausen, Gemeindekulturzentrum

20:00 Uhr Die TheaterCompany Peitz präsentiert „Spinner für Dinner“ im Rathaus Peitz

Fr., 27.01.

19:00 Uhr Woklapnica/Einwohnerversammlung Tauer, Landgasthof „Am Dorfteich“

Sa., 28.01.

17:00 Uhr Die TheaterCompany Peitz: „Die chinesische Nachtigall“ im Rathaus Peitz

Aktuelle Ausstellungen:**„ZU ZWEIT - GEMEINSAM“**

- Bilder und handwerkliche Arbeiten von Doris und Karl-Heinz Hoffmann aus Guben im Wendischen-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde bis Ende Januar 2012

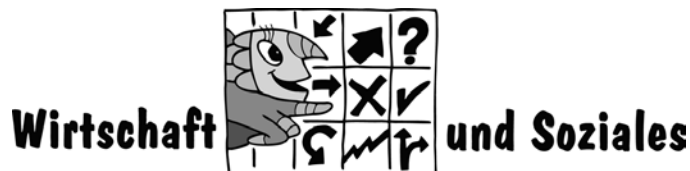
„Frühling in Swidnica“

- Maler aus dem Amt Peitz und aus Swidnica stellen Ergebnisse des Schaffens aus, in der Kirche in Heinersbrück bis zum 30.01.2012

„Stilbruch“- Fotoausstellung Akt-Natur-Geschichte im ehemaligen Hüttenamt, Hüttenwerk 2 in Peitz
Bitte im Hüttenmuseum melden.

Weitere Veranstaltungsinformationen, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Markt 1, Tel.: 035601 8150 und unter www.peitz.de > Veranstaltungskalender.

Änderungen vorbehalten. Weitere Meldungen lagen nicht vor.



Tag der offenen Tür in der Krabat-Grundschule Jänschwalde

am 7. Januar 2012 von 10:00 bis 13:00 Uhr

Am Samstag, 7. Januar 2012 lädt die Krabat Grundschule zum Tag der offenen Tür für die zukünftigen Schulanfänger und ihre Familien ein.

Um 11:30 Uhr findet an diesem Tag für alle Eltern der zukünftigen Schulanfänger eine Informationsveranstaltung zum Thema: „Schulreife - Was bedeutet das heute?“ statt. Außerdem erwarten die Besucher: Führungen durch Schüler der Klasse 5, Präsentation von Lernangeboten der Schule, Gesprächsmöglichkeiten mit allen Lehrerinnen und Lehrern der Schule und ein Besucher-Cafe.

Am Tag der offenen Tür kann auch der Termin zur Schulanmeldung und zur schulärztlichen Untersuchung im Sekretariat vereinbart werden.

Frank Köditz
Schulleiter

Tag der offenen Tür an der Oberschule Peitzer Land



Wir, die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte, laden alle Interessierten zum Tag der offenen Tür in die Oberschule Peitzer Land ein.

Wir wollen euch und Ihnen am

Samstag, dem 14. Januar 2012 von 09:00 bis 12:00 Uhr

unsere Schule vorstellen und in Gesprächen mit Schülern und Lehrern Ihre Fragen beantworten.

Ihr und Sie können sich einen umfassenden Eindruck von unseren Lehr- und Lernangeboten machen, die wir in dieser Zeit präsentieren.

Gleichzeitig haben wir einige unserer Kooperationspartner und Firmen des Wirtschaftsraumes des Amtes Peitz gebeten, sich an diesem Tag an der Präsentation zu beteiligen. Wir würden uns sehr freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Frau Rublack
Stellv. Schulleiterin

Oma-Opä-Tag im Spatzennest Tauer

Einmal Danke sagen für die Liebe, die Zeit und die Geduld, die sie immer wieder für ihre Enkel aufbringen, waren die Beweggründe wieder zum Oma-Opä-Tag einzuladen.

Am 26. Oktober trafen sich unsere Omis und Opas zum gemeinsamen Kaffee und lauschten dem schönen Programm unserer Kinder. Dieses Jahr wurden nicht nur Lieder und Gedichte vorgetragen, sondern sogar zwei Stücke auf dem Keyboard waren zu hören. Voller Begeisterung wurde das Ballettstück „Schwanensee“ dargeboten. Anschließend überreichten die Kinder den Omis und Opas ihre Geschenke, die sie selbst gebastelt haben. Alle Kinder hatten sich sehr viel Mühe gegeben, Nadelkissen-Gel-/Herzen zu nähen und zu stopfen oder die Foto-Blumen zu gestalten. Nun hieß es „Guten Appetit“ und dann konnte auch der leckere Kuchen, ge-

backen von unseren Eltern, gegessen werden.

Es wurden viele interessante Gespräche geführt und die Kinder beschäftigten ihre Großeltern. Zum krönenden Abschluss zeigten die Kinder stolz die neuen Möbel in allen vier Gruppenräumen und natürlich auch fast alle Spielsachen, mit denen sie so gerne spielen! Mit dem guten Gefühl, dass ihr Enkelkind in der Kita bestens aufgehoben ist und sicher noch ganz viel spielen, lernen und Spaß haben wird, traten die Großeltern den Heimweg an.

Die Erzieher möchten sich nochmals herzlich bei den Eltern bedanken, die uns tatkräftig zur Seite standen, bei der Feuerwehr Tauer, die uns die Tische und Stühle zur Verfügung stellte und beim Landgasthof, der das Geschirr bereitgestellt hat.

M. Schönemann,
Kita Tauer



Grüße von den Kindern aus Tauer

Kita Turnow



Weihnachtliches Plätzchen backen in der „Benjamin Blümchen“ Kita Turnow



Große Freude herrschte in unserer Kita „Benjamin Blümchen“ über diesen tollen neuen 6-Sitzer für unsere Kleinsten. Er verfügt über 4-Punktgurte, eine Bremssicherung und ist sehr leicht zu bewegen. Ein dickes Dankeschön geht an den Förderverein der „Benjamin Blümchen“ Kita, die diesen Wagen finanzierte.

K. Bodenbinder,
Kita-Leiterin

Dezembertage in der Kita Preilack

Draußen hatte der Herbst viel Mühe, sich zu verabschieden. Die Kinder hatten genug von den bunten Blättern, denn der Dezember stand schon auf der Türschwelle und wollte herein. Ganz langsam, Stück für Stück zog der Weihnachtszauber bei uns ein. All die schönen Dinge, die unsere Stuben in Weihnachtszimmer verzubern, wurden hervor geholt. Danach ging es in unsere Weihnachtsbäckerei. Mehlütten und Eier wurden herangeschleppt und ein köstlicher Teig gezaubert. Kleine Naschkatzen probierten mutig, ob denn der Teig auch schmeckt. Viele Ble-

che voller Plätzchen haben die Kinder gebacken und Dank der fleißigen Küchenfeen ist keines davon verbrannt. Jetzt fehlte uns nur noch der Weihnachtsbaum. Wie schon im vergangenen Jahr, machten wir uns wieder auf den Weg und suchten bei einem Waldspaziergang mit dem Förster einen wunderschönen Baum aus. Glitzerkugeln, Strohholzsterne verwandelten unseren Baum in einen Weihnachtsbaum. Gespannt und voller Vorfreude erwarteten alle die Weihnachtsfeier. Mit Autos, Bus und selbst zu Fuß ging es bis zur Waldschule am Kleinsee.



Im Wald auf der Suche nach dem Weihnachtsmann.

Diesmal wollten wir den Weihnachtsmann im Wald überraschen. Ob wir ihn finden würden? Doch bis es soweit sein sollte, wurde fleißig gebastelt. Kleine Schürzen verhinderten das Schlimmste beim Malen und Kleben. Alle hatten viel Spaß dabei!

Unsere Eltern und Großeltern durften an diesem Tag erst später in die Waldschule kommen, denn Basteln können wir doch nun wirklich schon allein! Gemeinsam ging es dann auf die Suche nach dem Weihnachtsmann. Aber wo sollten wir ihn suchen? Ringsumher war Wald! In welche Richtung mussten wir gehen? Glockengeläut verriet uns, wo der Weihnachtsmann war. Das war eine Freude! Zu unserem Erstaunen hatte der Weihnachtsmann schon eine große Überraschung in einem Raum der Waldschule aufgebaut: kleine Trapezblöcke, verschiedene Leitern, Rutschen und ein Treppensystem. Schnell waren Schuhe, Jacken und Mützen zur Seite gepackt und alles wurde ausprobiert. Vom Turnen und Klettern ganz hungrig, schmeckte die Wurst vom Grill am Lagerfeuer besonders gut. Gemütlich und ohne Hektik ging ein aufregender Tag für uns alle zu Ende.

Noch aus dem vorigen Jahr ist uns der Wunsch des Weihnachtsmannes im Gedächtnis:

*Ich wünsch' mir keine teure Sache,
aus der ich mir doch gar nichts mache.*

Ich möchte nur ein winzigkleines Stück vom verlor'nen Weihnachtzauber zurück.

Ganz behutsam bahnt sich eine kleine Patenschaft zwischen den Kindern unserer Kita und den Bewohnern einer Wohnstätte für chronisch seelisch behinderte Menschen in Cottbus an.

Bei einem ersten Beisammensein wollten wir mit unserem Programm ein wenig Weihnachtszauber in die Herzen aller bringen.

Zum guten Schluss erwartete die Kinder noch das Puppenspiel von „Frau Holle“ in Cottbus im Piccolo. Theaterluft zu schnuppern war für uns alle sehr aufregend und leuchtende Kinderaugen sind das größte Dankeschön.

Der Herbst hatte keine andere Wahl, als zu gehen, denn der Dezember hatte viele Überraschungen für uns!

Wir wünschen allen Eltern, Großeltern und Kindern besinnliche Weihnachtsfeiertage und viel Gesundheit im alten und im neuen Jahr!

*Kita-Team Preilack,
B. Hensel*



Die Preilacker Kinder erfreuen Bewohner der Cottbuser Einrichtung.

Besonderes Jubiläum im Peitzer Kinder- und Jugendhaus

Am 9. Dezember hatten wir einen besonderen Grund zum Feiern.

Unsere Einrichtung besteht seit nunmehr 17 Jahren und genau vor zehn Jahren übernahm die Caritas die Trägerschaft, damit in Peitz weiterhin Kinder- und Jugendsozialarbeit geleistet werden konnte.

Aus diesem Anlass nutzten Kinder, Jugendliche, Peitzer BürgerInnen, Vertreter aus der Wirtschaft, der Politik, des Amtes Peitz und den regionalen Vereinen sowie des Caritasverbandes, die Möglichkeit, sich über die geleistete Arbeit zu informieren und Glückwünsche zu überbringen.

Darbietungen der Trommelgruppe der Peitzer Lebenshilfe-Werkstatt und der

„Smaragdgarde“ begeisterten unsere Gäste und stimmten auf einen gemütlichen vorweihnachtlichen Nachmittag ein.

Ein liebevoll zubereitetes Büfett sorgte mit vielen süßen und deftigen Leckereien für zufriedene Besucher und bot auch manche Gelegenheit zu zwanglosen Gesprächen. Per Power Point erfuhren alle, was sich während der zehn Jahre Caritas-Trägerschaft bei uns im Haus getan hat, welche vielfältigen Projekte und Veranstaltungen erfolgreich realisiert wurden.

Im Anschluss nutzten viele Familien noch unsere „Weihnachtsmannwerkstatt“, um sich kreativ zu betätigen, das eine oder andere Geschenk selbst zu gestalten.



Die Trommelgruppe und die Smaragdgarde gestalteten ein Programm für unsere Besucher.



Das leckere Büfett bot Zeit für gute Gespräche.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Vattenfall Europe Generation AG & Co. KG Jänschwalde für die Spende, welche nicht nur für die Gestaltung dieses besonderen Tages hilfreich war. **Bedanken möchte ich mich zudem insbesondere recht herzlich bei allen fleißigen Helferinnen, die immer wieder zuverlässig mit großem persönlichen Engagement unsere Arbeit in den unterschiedlichsten Formen unterstützen und bereichern.** Ich hoffe, wir können auch in Zukunft auf Sie bauen!

Für 2012 planen wir natürlich wieder viele interessante Projekte für und mit Kindern und Jugendlichen und hoffen dabei weiterhin auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den verschiedensten regionalen Partnern, auch wenn aufgrund von Kürzungen die Rahmenbedingungen andere sein werden. Im Namen unseres Teams wünsche ich allen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr!

Heike Zoch
MA des JH



Motorroller der Marke MOTOWELL für den Werg e. V.

Weihnachtsfeier im WERG e. V. Peitz für Kinder der Peitzer Tafel



Frau Dittmer (Geschäftsführerin der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft KBE) ENVIAM überreichte Frau Sedlick einen Scheck von 1.500 Euro für die Unterstützung der Peitzer Tafel.

Endlich war die lang ersehnte Weihnachtsfeier gekommen. Nach langen Vorbereitungen fand unsere Weihnachtsfeier auf dem Gelände des WERG e. V. Peitz am 08.12.2011 statt.

Die Feier begann traditionell mit einer feierlichen Ansprache unserer Vereinsvorsitzenden Frau Angelika Sedlick.

Sie bedankte sich unter anderem bei denen, die im Vorstand mitarbeiten und natürlich auch bei den Mitgliedern und Mitarbeitern, die den Verein übers Jahr 2011 kräftig und selbstlos ohne „Wenn und Aber“ unterstützt hatten.

Zu unserer großen Überraschung des WERG e. V. Peitz waren auch ein Teil unserer Sponsoren gekommen.

Ebenso zu Gast war Frau Weiß von der Firma Vattenfall Generation AG (Kraftwerk Jänschwalde), die uns finanziell unterstützte und eine große Tüte mit Geschenken für unsere Kinder mitbrachte.

Auch Herr Kopycoik (Inhaber der Firma Freizeit Organisations-Büro in Peitz) unterstützte uns finanziell und überreichte dem WERG e. V. Peitz, als Anerkennung für die langjährige und auch schwierige Arbeit einen Motorroller der Marke MOTOWELL.

Diesen werden wir für kurze Fahrten unsere Mitarbeiter nutzen um auch dort an Benzinkosten zu sparen. Wir waren gerührt von soviel Unterstützung und Anerkennung unserer Arbeit.



Geschenke für die Kinder

Nach der gelungenen Ansprache war es endlich soweit. Unsere kleinen Gäste warten schon ganz gespannt. Und dann kam er. Der Weihnachtsmann und sein Engel kamen mit ganz vielen Geschenken. Unsere Kinder kamen aus dem Stauern gar nicht mehr raus.

Durch ganz viel Unterstützung von Außen war es uns möglich, für 89 Kinder ein Päckchen zu packen. Nach der Bescherung trat erstmalig unser eigenes Puppentheater, inszeniert von unseren Mitarbeitern, mit der Geschichte „Kasperle und der verlorene Geschenke-sack“ auf. Es war wunderbar anzusehen, wie groß die Begeisterung unserer Kinder war.

Auch die Kinder führten eine Kleinigkeit auf und wir Erwachsene genossen das kleine Schauspiel der Kids. Nebenher boten unsere Mitarbeiter der Peitzer Tafel Kaffee,

Kakao, Tee sowie selbst gebackenen Kuchen und Plätzchen an. In unseren selbst gebauten Weihnachtshütten hatten wir die Möglichkeit, Crepes sowie drei verschiedene warme Suppen anzubieten.

Dies alles wäre nicht möglich gewesen, wenn wir nicht von vielen Firmen, Institutionen aber auch Bürgern von Peitz und Umgebung Unterstützung bekommen hätten.

Ein besonderer Dank geht auch an die Firma Gruneisen Elektro GmbH in Peitz, die durch Ihre Einsatzbereitschaft und Flexibilität den Aufbau unserer Weihnachtsfeier unterstützte.

Auf diesem Weg möchten wir „DANKE“ sagen und wünschen gleichzeitig allen ein besinnliches und harmonisches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir danken:

Kommunale Beteiligungsgesellschaft KBE (ENVIA) Frau Dittmer, Vattenfall Europe AG (Frau Seifert), FOB in Peitz Herr Dirk Kopycoik, Fahrzeugservice Herr Sven Minetzke, Trockenbau und Dienstleistung Herr Jörg Scheunemann, Sparkasse Spree-Neiße, Mitarbeitern des Landkreises Spree-Neiße, Hotel und Restaurant „Zum Goldenen Löwen“, Caravan und Camping Peitz, Allianz Herr Fred Hildebrandt, Selgros Cottbus (Herr Schneider), Vattenfall Europe Generation AG (Kraftwerk Jänschwalde) Frau Weiß, Bild e. V. "Ein

Herz für Kinder“, Pepe S. Musikant für alle Anlässe, BGT-Betriebsgesellschaft für Naherholung am Großsee Tauer mbH, VR Bank Lausitz eG, Teichland Stiftung, Elterninitiative Drachhausen, Gruneisen Elektro GmbH, Logopädie Susann Albrecht, Theater Company Peitz e. V., Möbel-Höfner Cottbus/Wilmersdorf, Raum und Dekor Fachhandel Herr Wilfried Richter, Steuerkanzlei Herr Rene Schulze, Radsportservice Ralph Nagel, den Bürger aus Peitz und Umgebung.

Werg e. V. Peitz,
Alexander Kalz

Berufsinfoveranstaltungen beim DEB Cottbus im Januar 2012

Dozenten und Schüler informieren über Ausbildungen im Sozialbereich

Die berufliche Schule für Sozialwesen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes (DEB) in der Parzellenstraße 10 in Cottbus lädt **am Samstag, 14. Januar 2012, zu einem „Tag der offenen Tür“** ein.

Alle Ausbildungssuchenden und Interessierten können zwischen 10:00 und 14:00 Uhr die modern ausgestattete Schule kennenlernen und sich über die **Berufsbilder Erzieher/in, Sozialassistent/in, Heilerziehungspfleger/in und Heilpädagoge/in** informieren.

Die Dozenten des DEB informieren zu den einzelnen Berufsfeldern und führen individuelle Ausbildungsberatungen durch. Schüler/innen geben Einblicke in den Unterrichtsalltag, bieten verschiedene interessante Mitmachaktionen an und sorgen in der Schulcafeteria für das leibliche Wohl der Besucher.

Am **Dienstag, 17. Januar 2012, findet zudem von 15:30 bis 16:30 Uhr** eine Informationsveranstaltung speziell zum **Berufsbild Sozialassistent** statt.

Am **Donnerstag, 19. Januar 2012, wird von 15:30 bis 16:30 Uhr** speziell über die Berufsbilder **Erzieher, Heilerziehungspfleger und Heilpädagoge** informiert.

Weitere Infos unter:
Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Brandenburg e. V.
Berufliche Schule für Sozialwesen
Parzellenstraße 10, 03046 Cottbus
Tel.: 0355 3554179-43
E-Mail: cottbus@deb-gruppe.org
Internet: www.deb.de oder www.cleverer-zukunft.de

Netzwerk „Gesunde Kinder“

Mittlerweile sind über 160 Kinder im Spree-Neiße Kreis vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ begleitet worden, ein Großteil befindet sich noch in der Begleitung. In ganz Brandenburg werden in 18 Netzwerken an 30 Standorten von 900 geschulten Paten etwa 3000 Kinder von 0 - 3 Jahren und ihre Familien begleitet.

Jeder kann Pate werden! Ehrenamtliche Patinnen für das Netzwerk „Gesunde Kinder“ dringend gesucht!

Vom Engagement der Patinnen und Paten lebt das Netzwerk „Gesunde Kinder“. Sie stehen Eltern bei Unsicherheiten und Überforderungen von der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes zur Seite. Sie arbeiten ehrenamtlich und unterliegen der Schweigepflicht.

Vor dem Einsatz als Familienpate erfolgt eine Ausbildung (40 Std.) mit einem abschließenden Zertifikat.

Ansprechpartnerin bei allen Fragen und organisatorischen Angelegenheiten ist die Netzwerkkoordinatorin. Ein Netzwerk aus Hebammen, Pädiatern, Kinderärzten, Ergo-, Logo- und Physiotherapeuten und Beratungsstellen steht unterstützend zur Verfügung.

Haben Sie Freude daran, Eltern und ihren Kindern Gutes zu tun, dann melden Sie sich!

Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Gespräch.

An wen wendet sich das Netzwerk „Gesunde Kinder“?
Es ist für alle Familien ein kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner bei allen Fragen rund um die gesunde Entwicklung des Kindes. Für alle Familien ist dieses Angebot freiwillig und kostenlos.

Die Familien verpflichten sich jedoch zur regelmäßigen Teilnahme an den gesundheitlichen Vorsorgeuntersuchungen (U-Untersuchungen) und Impfgesprächen.

Für die Gemeinden Neuhausen, Burg, Drebkau, Kolkwitz und Peitz ist Dorothe Zacharias die verantwortliche Koordinatorin, das Büro hat seinen Sitz in Kolkwitz.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Kontaktdaten:

Netzwerk „Gesunde Kinder“ Kolkwitz
in Trägerschaft des Paul Gerhardt Werk
Koordinatorin Dorothe Zacharias
Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz
T.: 0355 7840877, Fax: 0355 7840878
Mobil: 0151 28067038
netzwerk.kolkwitz@gmx.de

Das Projekt wird gefördert durch Mittel der Europäischen Union und des Landkreises und durch die Gemeinde Amt Kolkwitz.

Herzlichen Glückwunsch zur Geschäftseröffnung



Am 01.12.2011 eröffnete im Markt 2 in Peitz die Landfleischerei Turnow der Verdie GmbH einen Spreewaldmarkt.

Der Spreewaldmarkt bietet Wurst- und Fleischwaren, Salate, typische Spreewaldwaren sowie einen Imbissbereich an. Zur Geschäftseröffnung gratulierten ganz herzlich der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Peitz, Heinrich Gellner, die Amtsdirektorin des Amtes Peitz, Elvira Hölzner sowie zahlreiche Gäste und die Kinder der Kita „Benjamin Blümchen“ aus Turnow.

(ri)

Anmeldungen für Radler-Bonusheft 2012 noch möglich

Das Radler-Bonusheft hat 2011 als Nachfolger des Radwanderpasses bereits das vierte Mal die Radfahrer im Landkreis Spree-Neiße über die Radler-Saison begleitet. Es enthielt Einträge von 68 touristischen Einrichtungen, die den Radfahrern bei Vorlage des Heftes spezielle Rabatte und Sonderleistungen gewährten. Außerdem waren wie immer alle für Radfahrer wichtigen Informationen aufgeführt, wie die über 500 Radtourentermine, 21 Radwanderkarten-Empfehlungen, 7 Radtourentorschläge (GPS-fähig) Adressen von Fahrradvermietungen, fahrradfreundlichen Beherbergungsbetrieben und Tourist-Informationen.

Außerdem enthielt jedes Heft 5 Stempelkarten mit Gewinnchance. In diesem Jahr wurden 170 Stempelkarten zur Verlosung abgegeben, mehr als im vergangenen Jahr. Aber auch das System der Rabatt- und Sonderleistungen beim

Besuch der Einrichtungen wird immer besser angenommen. Bereits in den vergangenen Jahren haben viele Leistungsträger aus dem „Peitzer Land“ die Möglichkeit für einen Eintrag im Radler-Bonusheft genutzt. Auch das Kultur- und Tourismusamt sowie das Eisenhütten- und Fischereimuseum werden 2012 jeweils mit einem Eintrag vertreten sein. Das Bonusheft für 2012 ist bereits in Vorbereitung.

Touristische Einrichtungen, die mit dabei sein möchten, sollten sich bis zum 19.01.2012 beim Kultur- und Tourismusamt Peitz melden.

Amt Peitz
Kultur- und Tourismusamt
Markt 1, 03185 Peitz
E-Mail: d.redies@peitz.de

Auslobung PAUL-FAHLISCH-PREIS 2012

für Angebote kleiner und mittlerer touristischer Unternehmen

Bereits zum 6. Mal ruft der Tourismusverband Spreewald e. V. den Paul-Fahlisch-Preis für innovative Dienstleistungen und Marketing im Tourismus im Reisegebiet Spreewald aus. Mit dem Wettbewerb sind gerade die zahlreichen kleinen und mittleren touristischen Unternehmen angesprochen, sich mit innovativen Produkten zu bewerben.

Gefragt sind neue Ideen jeder Art, Netzwerke oder qualifizierte Weiterentwicklungen bereits vorhandener Angebote.
Einsendeschluss ist der 15. Februar 2012.

Die Preisverleihung findet auf der Tourismusfachmesse Spreewald - Lausitz in Calau am 23. März 2012 statt. Zu gewinnen gibt es folgende Preise mit einer zusätzlichen kostenlosen Internetdarstellung auf der renommierten Home-

page www.spreewald.de für den Zeitraum von einem Jahr:

1. Platz: Euro 1.500,00
2. Platz: Euro 500,00
3. Platz: Euro 300,00

Weitere Informationen sowie alle notwendigen Unterlagen stehen auf www.spreewald.de zum Download bereit.

Tourismusverband Spreewald e. V.
OT Raddusch, Lindenstraße 1
03226 Vetschau/Spreewald
Telefon: 035433 72299
Fax: 035433 72228
E-Mail: tourismus@spreewald.de

Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz

Allgemeine mobile Jugendarbeit /Streetworker des Amtes Peitz, Frau Melcher:

Tel.: 035601 801995, Handy: 0173 2119553;
 Fax: 035601 801996, E-mail: juko@peitz.de
 Sprechzeit: Do.: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
 in Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, re
 Zusätzliche Termine bitte telefonisch vereinbaren.

AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8a, Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
 Hausbesuche nach Absprache

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR:

Di.: 31.01.2012 09:00 - 17:00 Uhr,
 Technisches Rathaus (Spree-Galerie), Raum 3073,
 Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus
 Voranfragen Tel.: 0335 60680

Deutsche Rentenversicherung

Di.: 03.01.2012, 17.01.2012 15:00 - 16:00 Uhr
 Amtsgebäude/Bürgerbüro

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Paul-Gerhardt Werkes Forst:

Tel.: 03562 99422
 August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
 Termine nach Vereinbarung,
 Absprachen im Familientreff möglich

Familien- und Nachbarschaftstreff:

August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
 Tel.: 035601 803384
 email: familientreff-peitz@pagew.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 13:00 - 19:00 Uhr, Joga
 Di.: 09:00 - 15:00 Uhr, kreatives Kochen
 Mi.: 10:00 - 14:00 Uhr
 Do.: 13:00 - 19:00 Uhr
 Fr.: 09:00 - 14:00 Uhr
 verschiedene Angebote an allen Tagen

Freiwilligenagentur „Miteinander“

1. Dienstag im Monat, 03.01.2012
 15:00 - 17:00 Uhr, im Rathaus / Seminarraum

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/ Sozialer Dienst des Landkreises:

3. Mittwoch im Monat: 18.01.2012
 15:00 - 17:00 Uhr, Rathaus Peitz/1.OG
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
 - die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5,
 Sozialarbeiterin, Tel: 0355 86694 35133

Job-Service-Center Peitz

Wilhelm-Külz-Straße 3, Peitz
 Tel.: 035601 80481, Fax : 035601 80476
 Email: jobcenter-peitz@web.de
 Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen Stellensuche/
 Internetrecherche Service für ALGII-Empfänger kostenlos
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Do.: 08:00-15:00 Uhr
 Fr.: 08:00-12:00 Uhr

Kinder- und Jugendhaus der Caritas Peitz

Triftstraße 2, Peitz
 Tel.: 035601 31392
 Mo.- Do.: 14:00 - 19:00 Uhr
 Fr.: 14:30 - 22:30 Uhr
 und nach Absprache

Notarin Hannelore Pfeiffer

jeden 2. und 4. Montag im Monat: 13:00 - 16:00 Uhr
 im Rathaus Peitz/1. OG
 Terminvereinbarung: Tel.: 0355 700840 oder -700890
 03046 Cottbus, Brandenburger Platz 19

Pflegestützpunkt Forst

neutrale Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- u. Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst
 Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr
 Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr
 Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr
 Pflege- u. Sozialberaterinnen:
 Tel.: 03562 986 15-099, -098, 027

Revierpolizei

August-Bebel-Str. 27, Peitz, Tel.: 035601 23015
 Di.: 14:00 - 17:00 Uhr
 zusätzliche Sprechstunde in Jänschwalde-Dorf:
 Am Friedhof 36 a, Tel.: 035607 7290
 Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz:

1. Donnerstag im Monat: 05.01.2012
 17:00 - 18:00 Uhr Rathaus Peitz/Raum 11 (1. OG)
 Ein Termin zur Antragsstellung kann auch telefonisch
 vereinbart werden.
 (Schiedsfrau Irene Grau, Tel.: 035601 22611;
 Schiedsmann Helmut Badtke, Tel.: 035607 73367)

Schuldner in Not - SIN e.V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus
 Terminvereinbarung unter Tel.: 0355 4887110
 Beratungen nach Absprache auch im Amt Peitz und in den
 Gemeinden.

Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland
 Tel.: 035601 803582
 Fax: 035601 803584
 Email: info@teichland-stiftung.de
 Di.: 08:00 - 12:00 u. 17:00 - 19:00 Uhr
 Do.: 09:00 - 15:00 Uhr

WERG e.V. Peitz:

Dammzollstraße 52 b, Peitz
 Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

- **Soziale Kontakt- und Beratungsstelle**
 Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Suchtberatung**
 Mo.- Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **„Peitzer Tafel“**
Mittagstisch für sozialschwache Bürger
 Mo. - Do.: 12:00 - 13:00 Uhr
- **Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger**
 Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,
 Fr.: 11:00 - 12:00 Uhr
- **Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt**
 Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr
 Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

ZAK e.V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“:

Schuldnerberatung - Peitz, im Amt/Beratungsraum I
 Do.: 05.01.2012, 19.01.2011
 09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

Zentrum für Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 OT Grieben,
 Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495
 - Beratungen, Seminare, Projektstage, betreutes Einzelwohnen,
 - Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:
 Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge,
 Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung,
 Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen,

**jeden Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr,
 Amt Peitz, Schulstr. 6, Beratungsraum 2.10, 2. OG**

Kontakt: Frau Richter, Tel. 035601 38112
 Voranmeldung erforderlich.

Zusätzlich führt Herr Weißhaupt/ILB
 nach vorheriger Anmeldung Sprechstunden
 im Amt Peitz durch.

Achtung: Am 27.12.2011 findet keine Beratung statt.

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche auch 2011 regelmäßig in Cottbus und Forst.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos und Terminvereinbarungen auch außerhalb der angegebenen Termine möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline **0331 6602211**, der Telefonnummer **0163 6601597** oder per E-Mail unter **heinrich.weisshaupt@ilb.de** anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Do., 22.12.2011	10:00 - 16:00 Uhr	Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17
Di., 03.01.2012	10:00 - 16:00 Uhr	ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße
Di., 10.01.2012	10:00 - 16:00 Uhr	IHK, Cottbus, Goethe Str. 1
Do., 12.01.2012	10:00 - 16:00 Uhr	Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17
Di., 17.01.2012	10:00 - 16:00 Uhr	IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Vereinsleben



Den Kreisverbandsehrenpreis und den Wanderpokal Kaninchen des Vereins errang Maik Bossenz auf Holländer, schwarz/weiß. Den Wanderpokal Geflügel des Vereins gewann Stefanie Blümel auf Australorps.

mische Betreuung sorgten die Züchterinnen und Züchter des Vereins.

Der Verein empfing an diesem Wochenende ca. 120 Besucher.

Der 1. Ehrenpreis ging an Horst Kollosche auf Malteser, weiß. Den Ehrenpreis bester Jugendzüchter verdiente sich Lukas Hengmith auf Farbenzwerge, weißgrannen/blau.

Auf diesem Wege möchten sich die Züchter des KTZV Neuendorf e. V. bei folgenden Sponsoren und Gönnern des Vereins bedanken:

Gemeinde Teichland, Teichlandstiftung, Schilder und Gravuren Lieschke, Edeka Peitz, FFK Peitz GmbH, Bauunternehmen Maik Hengmith, Kfz-Werkstatt Maik Bossenz, Olaf Kaina.

*Wolfram Zerna
 KTZV Neuendorf e. V.*

Ein großer Anziehungspunkt war wie jedes Jahr die Tombola mit lebenden Tieren. Aber auch andere attraktive Preise wechselten ihren Besitzer. Für eine sehr gute gastrono-

Nachruf

Die Mitglieder der SG Eintracht Peitz trauern um ihren Sportfreund

Georg (Orke) Grütznert

Sportfreund Grütznert war über Jahrzehnte als Fußballer, Schiedsrichter und als Billardspieler im Verein aktiv. Im Verein war er sehr beliebt und anerkannt.

Wir verlieren mit ihm einen gewissenhaften, zuverlässigen und stets einsatzbereiten Sportkameraden.

Der Vorstand und die Mitglieder der Sportgemeinschaft Eintracht Peitz werden sein Andenken stets in Ehren halten.

*SG Eintracht Peitz 1924 e. V.
 Der Vorstand*

Kleintierschau in Neuendorf

Der Kleintierzuchtverein Neuendorf e. V. führte am 5. und 6. November 2011 seine Verinsschau durch.

Ort der Veranstaltung war, wie in den letzten Jahren auch, das Haus der Vereine in Neuendorf. Ein Austragungsort mit den allerbesten Bedingungen

für die Besucher, Züchter und deren Tiere. Zu sehen waren 76 Kaninchen, 69 Hühner und Tauben von den Züchtern des Vereins. Als Preisrichter tätig waren die Zuchtfreunde Burisch aus Fünfeichen für die Kaninchen und Stübner aus Hosena für Geflügel.



Stolz war Lukas Hengmith auf den Pokal für den besten Jugendzüchter.

Fastnachtsgesellschaft Drehnower-Vorstadt



**Seid Ihr bereit -
zur fünften Jahreszeit?
Ob Sonne, Schnee oder auch Regen
Fastnacht ist ein wahrer Segen,
denn jeder darf ein anderer sein
der eine groß, der andere klein,
der eine laut, der andere leise,
mit und auch ohne Meise.
Total egal, hier gilt kein Maß,
es geht ganz einfach nur um Spaß!**

**Die Fastnachtsgesellschaft der Drehnower-Vorstadt feiert
60-jähriges Jubiläum!**

Dazu findet das **Zampern traditionell am 21.01.2012** statt.
Treffpunkt ist wie immer die Gaststätte „Stadt Frankfurt“ um
08:45 Uhr.

Der 60. Geburtstag wird dann gebührend am **04.02.2012** in
Turnow in der Gaststätte „Zum Goldenen Krug“ um 19:00 Uhr
gefeiert.

Es sind in diesem Jahr eine große Zahl Ehrengäste geladen
und natürlich wartet ein buntes Programm auf jeden, der an
der Fastnacht teilnimmt.

Wir hoffen, dass viele Peitzer und Nicht-Peitzer dieses gro-
ße Ereignis am 04.02. mit uns zelebrieren.

Bis dahin wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand

Weihnachten im Feuerwehrverein Peitz-Ottendorf e. V.



Traditionell zur Adventszeit
krönte auch in diesem Jahr die
Weihnachtsfeier wieder unser
Vereinsleben.

So waren am 3. Dezember alle
Kameradinnen und Kamera-
den und ihre Familienange-
hörigen zu einem gemütlichen
Beisammensein in die Gast-
stätte „Zum Goldenen Krug“
in Turnow eingeladen.

Das Festkomitee und der Vor-
stand organisierten einen sehr
schönen Nachmittag.

Unter der Leitung von unse-
rem Kameraden Frank Steyer
sorgte nach dem gemeinsa-
men Kaffeetrinken ein weihn-
achtliches Programm für
unterhaltsame, aber auch be-
sinnliche Stunden. Fleißig mit-
gewirkt haben unsere Kinder,

die mit zahlreichen Darbietun-
gen die Herzen unserer Mitglie-
der höher schlagen ließen. Mu-
sikalisch begleitet wurde das
Weihnachtsprogramm von den
„Jänschwalder Blasmusikanten“
und unserem Vereins-DJ.
Für die Kinder unseres Ver-
eins hatte sich auch noch der
Weihnachtsmann auf den Weg
nach Turnow gemacht und be-
scherte die Jüngsten mit klei-
nen Geschenken. Bei einem
deftigen Abendessen fand
unsere Weihnachtsfeier dann
schließlich ihren Ausklang und
alle Kameradinnen und Kame-
raden werden sich noch lange
und gern an diesen schönen

Tag in unserem Vereinsleben
erinnern. An dieser Stelle sa-
gen wir ein herzliches Danke-
schön an alle Organisatoren,
Helfer und Mitwirkende, die
zum Gelingen unsere Weih-
nachtsfeier beigetragen haben.
Ein besonderer Dank gilt wie-
der dem Team der Gaststätte
„Zum Goldenen Krug“ für die
gute Bewirtung.

**Allen Mitgliedern und Freun-
den unseres Vereins ein ge-
sundes, glückliches und be-
sinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start ins
neue Jahr.**

*Der Vorstand
und das Festkomitee*



Von unseren **Feuerwehren**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Freiwilligen Feuerwehr Turnow

**Hiermit möchte ich recht herzlich alle Kameradinnen und
Kameraden zu unserer am 30.12.2011 stattfindenden Jah-
reshauptversammlung einladen.**

Die Jahreshauptversammlung beginnt um 19:00 Uhr im Feuer-
wehrgerätehaus Turnow.

Folgende Punkte stehen auf der **Tagesordnung**:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Wehrführers, anschließend even-
tuelle Anfragen
3. Unfallschutzbelehrung
4. Rechenschaftsbericht des Kassierers, anschließend eventu-
elle Anfragen
5. Ehrungen/Beförderungen
6. Sonstiges

Ich hoffe euch auf unserer Jahreshauptversammlung begrüßen
zu können und wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Fred Konzack, Ortswehrführer

Einladung zur Jahreshauptversammlung

**Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Peitz führt am Freitag,
dem 06.01.2012 um 19:00 Uhr im Feuerwehrdepot Mauer-
str. 1 in Peitz ihre Jahreshauptversammlung durch.**

Zu dieser Versammlung sind alle Kameradinnen und Kameraden
der Feuerwehr Peitz herzlich eingeladen.

Für die Jahreshauptversammlung ist folgender Ablauf vorgesehen.

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung durch den Versammlungsleiter
- Rechenschaftsbericht des Ortswehrführers für das Jahr 2011
- Rechenschaftsbericht der Jugendfeuerwehr für das Jahr 2011
- Ausblick und Aufgabenstellung für das Jahr 2012
- Diskussion zu den Rechenschaftsberichten und der Aufga-
benstellung
- Wortmeldungen der Ehrengäste
- Ehrungen und Beförderungen
- Schlusswort

Manfred Stecklina, Ortswehrführer

Verdiente Kameraden der Feuerwehr im Landkreis geehrt

Am Samstag, dem 3. Dezember 2011, wurden Angehörige aller Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Spree-Neiße auf der 18. zentralen Auszeichnungsveranstaltung für ihre besonderen Leistungen im Feuerwehrwesen geehrt und ausgezeichnet. Wieder nahm der Landrat des Spree-Neiße-Kreises, Herr Harald Altekrüger die Auszeichnung für Treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr vor, um Leistungen und Verdienste der Kameradinnen und Kameraden im feierlichen Rahmen zu würdigen.

Im großen Saal des Kreishauses ehrte er - im Namen des Ministers des Innern Herrn Dr. Dietmar Woidtke - Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr für ihr 40- und 50-jähriges ehrenamtliches Engagement mit der Medaille für Treue Dienste in Gold sowie der Sonderstufe in Gold.

Zum wiederholten Mal während der jährlich Anfang Dezember stattfindenden Aus-

zeichnungsrunde wurde durch den Landrat des Landkreises Spree-Neiße auch aktiven Mitgliedern der Jugendfeuerwehr für ihren Engagement im Nachwuchsbereich gedankt. Aus den Reihen der Amtsjugendfeuerwehr Peitz erhielt die Kameradin Sandra Englich von der Jugendfeuerwehr Tauer die Auszeichnung „Helfer von Morgen“.

An der Veranstaltung in der Forster Heinrich-Heine-Str. nahmen auch der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg, Kamerad Manfred Gerdes, der Kamerad Dr. Wilfried Britze, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e. V., sowie unsere Amtsdirektorin Frau Elvira Hölzner und weitere Amtsdirektoren und Bürgermeister/innen teil.

Aus unseren Ortswehren wurden 4 Kameraden mit der Medaille in der Sonderstufe in Gold und 6 Kameradinnen und Kameraden mit der Medaille in Gold ausgezeichnet.

FF Turnow: Kamerad Amtsbrandmeister Gerd Krautz
 FF Drehnow: Kamerad Oberlöschmeister Manfred Pumpa
 Kamerad Hauptfeuerwehrmann Werner Markusch
 FF Drewitz: Kamerad Brandmeister Bernd Deubel



Hauptbrandmeister Claus Semisch (r.) wurde mit dem Feuerwehrehrenkreuz in Gold geehrt.

Eine ganz besondere Auszeichnung wurde dem Kameraden, dem **1. Hauptbrandmeister Claus Semisch von der FF Drehnow**, zuteil. In Würdigung seiner bisher in der Freiwilligen Feuerwehr geleisteten jahrelangen ehrenamtlichen Tätigkeit zeichnete ihn der Präsident des

Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg, Kamerad Manfred Gerdes, im Namen des Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes, des Kameraden Peter Kröger, mit der höchsten Auszeichnung des Deutschen Feuerwehrverbandes dem **„Feuerwehrenehrenkreuz in Gold“** aus.

Mit dem **„Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e. V.“** wurden für vorbildliche Nachwuchsarbeit aus dem Amt Peitz folgende Kameradinnen und Kameraden ausgezeichnet:

FF Turnow: Kamerad Brandmeister René Sonke

Mit einer **Ehrenurkunde und einem Buchpräsent werden für 60 Jahre Treue Mitgliedschaft** aus unserer Amtswehr ausgezeichnet:

FF Drehnow: Kamerad Oberlöschmeister Wilfried Fechner
 Kamerad Oberlöschmeister Günter Schallmea
 Kamerad Oberlöschmeister Erwin Schularick
 Kamerad Löschmeister Fritz Hobracht
 Kamerad Löschmeister Helmut Joseph

FF Jänschwalde: Kamerad Löschmeister Max Hanschke
 FF Grieben: Kamerad Löschmeister Helmut Andreck



Herzlichen Glückwunsch den ausgezeichneten Kameraden aus dem Amt Peitz.

Aus den Ortswehren sind mit der Medaille in der Sonderstufe in Gold ausgezeichnet worden:

FF Drachhausen: Kamerad 1. Hauptbrandmeister Manfred Lottra
 FF Drewitz: Kamerad Löschmeister Heinz Weichert
 FF Drehnow: Kamerad Oberlöschmeister Erich Pratsch
 FF Maust: Kamerad Hauptbrandmeister Rudi Mitschke

Mit der Medaille für „Treue Dienst in Gold“ wurden ausgezeichnet:

FF Drachhausen: Kameradin Oberbrandmeisterin Regine Lottra
 Kameradin Hauptfeuerwehrfrau Annemarie Smoger

Diese Kameraden erhalten oder erhielten die Auszeichnung in würdiger Form während der jeweiligen Jahreshauptversammlung oder eines Jubiläums der Ortswehr.

Die Amtswehrführung gratuliert allen Kameradinnen und Kameraden und dankt Ihnen für die geleistete Arbeit in den Ortswehren und gibt der Hoffnung Ausdruck, dass die Aus-

gezeichneten weiterhin den jüngeren Kameraden mit Rat und Tat zur Seite stehen.

In diesen Dank sind natürlich auch die Angehörigen mit eingeschlossen. Ohne deren Verständnis wäre ein solches Engagement nicht möglich.

Gerd Krautz
 Amtswehrführer

„Die Spritze an die Spitze“

Gelungene Buchvorstellung der FF Turnow

Am Dienstag, dem 6. Dezember 2011 fand um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum im Ortsteil Turnow die offizielle Vorstellung der Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Turnow statt.

Pünktlich zum Nikolaustag präsentierte Dr. Klaus Lange vor gut 30 Gästen sein neues Buch „Die Spritze an die Spitze - Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Turnow“.

Die Musikalische Begrüßung erfolgte, wie sollte es anders sein, durch den Spielmanszug der FF Turnow e.V., bevor der Ortswehrrührer Kamerad Fred Konzack die Anwesenden begrüßte. Zu den Gästen zählten neben dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes SPN Kamerad Dr. Wilfried Britze, dem Bürgermeister der Gemeinde Tur-

now-Preilack, Helmut Fries und dem Amtswehrrührer des Amtes Peitz Kamerad Gerd Krautz auch verdiente Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Nach einer kurzen Einleitung zur Entstehung der Chronik und einem Überblick zum bisherigen Schaffen des Autors gewährte Dr. Lange den Zuhörern mit amüsanten Anekdoten und einigen kurzen vorgelesenen Auszügen aus dem Buch einen ersten Einblick in die Chronik der FF Turnow.

So gab es Wissenswertes zum heiligen Florian ebenso zu erfahren, wie von den Schandtaten des Turnower Bürgermeisters. Mit einem Schmunzeln wurde natürlich darauf hingewiesen, dass es sich dabei nicht um den derzeitigen

Amtsträger Herrn Fries, sondern um einen Brandstifter aus dem 19. Jahrhundert handelt. Mit derart kurzweiligen Geschichten verging die Zeit wie im Fluge und die Neugier auf das Buch war bei den Anwesenden geweckt. So wechselten anschließend die ersten Exemplare den Besitzer und es gab die Möglichkeit sich das Buch vom Autor signieren zu lassen. In geselliger Runde, bei einem kleinen Nikolausimbiss ließen Autor, Gäste und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Turnow den gelungenen Abend ausklingen.

Das Buch „Die Spritze an die Spitze - Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Turnow“ ist beim Stellvertretenden Ortswehrrührer Kam. Marko Michelka (Tel. 0176 64367714) käuflich zu erwerben.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren: Elmak Elektroanlagenbau Heizung u. Sanitär GmbH, Allianz Hauptvertretung Reiner Ernst, Steuerberater u. Rechtsanwälte Gargulau & Pietsch, Bautechnik-Service-Ausbau Marko Michelka, SoLaPro Verwaltungsgesellschaft mbH, Verdie GmbH, TBU-Systems, Dipl.-Ing. (FH) Architekt Rene Sonke sowie bei der Gemeinde Turnow-Preilack.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Turnow wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Ihre Ortswehrrührung
FF Turnow,
Kamerad Rene Sonke*



Die Ortswehrrührung Turnow mit dem Turnower Autor Dr. Klaus Lange (mi).



Zuschauer der Buchvorstellung - interessiert und gut unterhalten.



Kyoko-Kids sammeln ersten Erfolge beim BTU-Cup

Zahlreiche Anfänger bestreiten 1. Wettkampf

Am vergangenen Wochenende stand für die Kyoko-Sportler der 4. Wettkampf in Folge an. Diesmal ging es für die jüngeren Jahrgänge und die Sportler aus dem Anfängerbereich zum BTU-Cup nach Cottbus. Eine ideale Plattform gerade für die Sportler die ihr 1.Tur-

nier bestreiten wollen, da das Teilnehmerfeld begrenzt ist. Es durften nur Judoka starten, die maximal den gelb-orangen Gürtel tragen. Da auch die Jänschwalder viele Sportler haben, die darunter fallen, war das Team mit 11 Startern relativ groß. Gekämpft wurde in den AK

U 8, U 10 und U 12. Für Kyoko bestritten Erik Friedow und Lisa Richter ihren 1.Wettkampf. Auch Sie sollten neben den etwas wettkampferfahreneren Sportlern wie Lina Briesemann, Julia Kadler, Bianca und Dirk Friedack, Marvin Metag, Oliver Markus, Florian Engel und

Janis und Elias Jachmann, ihre ersten Erfolge einfahren. Die Betreuer Elke Seidel, Susanne Eggert und Maik Baumann hatten mit ihren kleinen Schützlingen alle Hände voll zu tun. Doch die gute Vorbereitung im Training und Betreuung vor Ort sollte sich auszahlen.



(Bob) Die Jänschwalder Judokids mit ihren Betreuern und Maskottchen.

So konnten Lina und Marvin zwei Goldmedaillen für Jänschwalde holen. Julia, Erik, Dirk, Flori und Oliver haben mit jeweils dem 2. Platz den Sprung ganz nach oben auf das Siegerpodest nur knapp verpasst. Bronze erkämpften Janis, Bianca, Lisa und Elias. Sodass am Ende jeder eine Medaille mit nach

Hause nahm. Somit ist auch den Debütantinnen der Turniereinstieg gelungen und macht hoffentlich Lust auf mehr. Alle Sportlern herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Spaß und Freude beim Judo. Auch wenn es mal nicht ganz so erfolgreich ist. Das gehört im Sport dazu.

Daniel Klenner

Knapp am Pokal vorbei

Kleines Team verpasst Mannschaftspokal in Lauchhammer nur knapp

Am letzten Novemberwochenende fuhr ein kleines Team der Jänschwalder Judoka zum Stadtpokal nach Lauchhammer. Die Mannschaft bestand aus 4 Mädchen in der AK U 14, Julia-Vivien Kadler (-33 kg), Lea Briesemann (-40 kg), Maika Wartmann (-52 kg) und Janis Jachmann (-57 kg). Vervollständigt wurde die Kyokogruppe vom einzigen Jungen, Elias Jachmann (U 10/-28 kg). Es sollte für alle ein sehr erfolgreicher Tag werden. So konnten Lea, Janis und Elias alle ihre Kämpfe gewinnen. Dies vorzeitig mit vollem Punkt. So gab es schon dreimal die Goldmedaille für Jänschwalde. Maika und Julia hingegen mussten lediglich einen Kampf abgeben und erkämpften sich die Silbermedaille. Somit war das fast

das maximale Ergebnis was an diesem Tag zu erreichen war. Es zeigt sich hier, das alle sehr rege am Wettkampfbetrieb teilnehmen und so immer mehr Erfahrung sammeln. Das gibt natürlich Selbstvertrauen und Motivation, so dass auf der Wettkampftatami immer mehr gelingt. So folgte auf diese starke Leistung der 8. Platz in der Mannschaftswertung von insgesamt 18 Vereinen. Ein tolles Ergebnis, aber auch schade, weil man gerade mal um zwei Punkte Rang 6 und damit einen kleinen Mannschaftspokal verpasst hat. Mit Zwei, Drei Sportlern mehr wäre dieser sicher mit nach Jänschwalde gegangen. Dennoch herzlichen Glückwunsch für dieses starke Auftreten in Lauchhammer.



Erfolgreiches Team in Lauchhammer Foto: A. Briesemann

Dann stand nur noch das traditionelle Weihnachtsturnier in Königswusterhausen am 10. und 11. Dezember im Wettkampfkalendar. Dort konnte jeder noch einmal Punkte für die Halbjahresauswertung am 16.12. sammeln.

An diesem Tag beendete der Judoclub das erfolgreiche Halbjahr. Dazu waren alle Mitglieder und deren Eltern herzlich eingeladen. Ebenso eingeladen waren natürlich auch die Förderer des Vereins, welche die jungen Judoka mit aller Kraft das ganze Jahr unterstützen und natürlich unse-

re treuen Fans. Danach heißt es auch für den Verein - Weihnachtspause. Das erste Training im neuen Jahr findet dann am Montag, dem 09.01.12 statt. Bis dahin wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden sowie allen die sich dem Judoclub Kyoko Jänschwalde in irgendeiner Form verbunden fühlen ein frohes Fest und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr. Damit wir auch in 2012 weiterhin so gut und erfolgreich zusammen arbeiten können.

Daniel Klenner

Ergebnisse Amtsmeisterschaften Tischtennis

Erwachsene im Einzel und Mannschaft sowie Nachwuchs Mannschaft im Tischtennis

Am Samstag, 19. November fanden in Peitz die diesjährigen Amtsmeisterschaften Tischtennis (Einzelmeisterschaften) der Erwachsenen für Aktive und Nichtaktive statt. Insgesamt nahmen 27 Spieler teil. Erstmals in diesem Jahr wurde die Seniorenklasse ausgespielt.

Folgende Ergebnisse:

Aktive Männer:

1. Platz und somit den Titel „Amtsmeister“ verteidigt: Felix Krys (Neuendorf)
2. Platz Johannes Gohlke (Peitz)
3. Platz Thomas Quandt (Neuendorf), Thomas Laux (Maust)

Aktive Spieler-Doppel:

1. Platz Krys/Quandt (Neuendorf)
2. Platz Bölke/Marcus (Peitz)
3. Platz Schmidt (Peitz)/Laux (Maust), Klinke/Zemanek (Peitz)

Aktive Frauen:

1. Platz Lysann Bölke (Peitz)
1. Platz Christian Leisker (Neuendorf)
2. Platz Torsten Jupe (Peitz)
3. Platz Max Garchow (Jänschwalde)

Nichtaktive Männer:

1. Platz Regina Lemm (Neuendorf)
2. Platz Monika Kusch (Neuendorf)
1. Platz Wolfgang Schulze (Peitz)
2. Platz Adolf Mattern (Maust)
3. Platz Hans-Karl Möller (Peitz)

Nichtaktive Frauen:

1. Platz Bölke/Hirthe (Peitz)
2. Platz Lemm/Kusch (Neuendorf)

Frauen Doppel:

1. Platz und somit erster Seniorenamtsmeister Jürgen Schmidt (Jänschwalde)
2. Platz Rudolf Blumrich (Jänschwalde)
3. Platz Wolfgang Schulze (Peitz)
4. Platz Adolf Mattern (Maust)
5. Platz Hans-Karl Möller (Peitz)

Senioren:

1. Platz und somit erster Seniorenamtsmeister Jürgen Schmidt (Jänschwalde)
2. Platz Rudolf Blumrich (Jänschwalde)
3. Platz Wolfgang Schulze (Peitz)
4. Platz Adolf Mattern (Maust)
5. Platz Hans-Karl Möller (Peitz)



Männer Aktive



Amtsmeister Erwachsene



Amtsmeister Nachwuchs

Am folgenden Tag, Sonntag, 20. November fand auch in Peitz die **Amtsmannschaftsmeisterschaft des Nachwuchses** statt. Gespielt wurde in 3-Mannschaften. Gemeldet hatten 8 Mannschaften. Peitz 1, 2 und 3, Neuendorf 1, 2 und 3, Tauer 1 und 2. Gespielt wurde in zwei Vierergruppen - Jeder gegen Jeden.

Im Anschluss spielten die ersten Beiden jeder Gruppe den Sieger aus. Amtsmeister 2011 wurde die Mannschaft von Neuendorf 1 (Isabell Schulze, Felix Lemm, Martin Kuhle).

Auf den 2. Platz kam Peitz 1 (Jonas Zemanek, Alexander Schmidbauer, Steven Lenz). Platz 3 erkämpfte sich die Mannschaft von Neuendorf 2 (Laura Schulze, Lisa Quandt, Lucas Hengmith) und auf den 4. Platz folgte Neuendorf 3 (Tim Eggert, Tom Thiel, Christopher Kettlitz). Die Plätze 5 - 8 wurden nicht ausgespielt. Zwei Wochen später, am Samstag, dem 3. Dezem-

ber wurde der **Amtsmeister-Mannschaft Erwachsene** in Tauer ermittelt. Gemeldet hatten 4 Mannschaften. Es wurde ebenfalls in 3er-Mannschaften gespielt.

Folgende Mannschaften nahmen teil:

Neuendorf (Felix Krys, Thomas Quandt, Thomas Laux), Peitz 1 (Johannes Gohlke, Peter Jannaschk, Silvio Meißner) und Peitz 2 (Lysann Bölke, Michael Marcus, Karsten König), Tauer (Jörg Friedow, Jörg Domdey, Lothar Friedack). Gespielt wurde Jeder gegen Jeden.

Gleich in der ersten Begegnung gab es ein spannendes Spiel. Neuendorf gegen Tauer. Am Ende konnte sich Neuendorf mit 6 : 4 durchsetzen. In der 2. Begegnung besiegte Peitz 1 die Mannschaft von Peitz 2 mit 7 : 3. In der nächsten Runde spielte Neuendorf gegen Peitz 2 und siegte 6 : 0 und Peitz 1 gegen Tauer - Ergebnis 6 : 4.

Im Endspiel standen nun, wie in den vergangenen Jahren, die Mannschaften von Neuendorf und Peitz 1.

Das Ergebnis lautete in diesem Jahr 7 : 3 für Neuendorf. Somit ist Neuendorf zum dritten Mal in Folge Amtsmeister. Wir danken der Teichlandstiftung für die finanzielle Unterstützung der gesamten Amtsmeyerschaften 2011.

Die durchführenden Vereine TSV 1861 Peitz, SV 1920 Tauer e. V., STV Germania Neuendorf 1920 e. V.

Th. Quandt

Fußball im Amt Peitz

Peitz II. siegt im Derby gegen Drewitz und ist Herbstmeister in der 2. Kreisklasse! Landesklasse nach dem 15. Spieltag

Am 13. Spieltag spielte Eintracht Peitz gegen Lübbenau und gewann mit 5 : 1!

Am 14. Spieltag holte Peitz wiederum drei Punkte. In Senftenberg gewann Eintracht Peitz mit 2 : 0.

In Senftenberg zeigte sich Eintracht Peitz als die bessere Mannschaft und gewann verdient.

Am letzten Spieltag der Hinrunde hatten die Peitzer spielfrei.

1. Kreisklasse nach dem 15. Spieltag

Am 14. Spieltag hatten die Jänschwalder ein Heimspiel. Sielow II. erwies sich als unbequemer Gegner. Mit 2 : 1 siegten die Jänschwalder und setzten damit ihre Erfolgsserie fort.

Drachhausen unterlag dem Spitzenreiter in Klinge mit 0 : 5 doch recht deutlich.

Drehnow holte ein 2 : 2 gegen die starke II.- Mannschaft der Burger.

Am 15. Spieltag siegte Drachhausen gegen Guhrow mit 4 : 0! und sicherte damit den 2. Tabellenplatz.

Schmogrow siegte gegen Drehnow 4 : 1.

2. Kreisklasse nach dem 15. Spieltag

Im Spitzenspiel zwischen Drewitz und Peitz II. gab es einen 3 : 1 Auswärtssieg für Eintracht Peitz!

Preilack besiegte Drachhausen II. mit 2 : 0.

Döbbrick gegen Heinersbrück 3 : 1.

Am 15. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:

Heinersbrück gegen Jänschwalde II.	1 : 4
Peitz II. gegen Keune II.	11 : 1!
Drachhausen II. gegen Bärenklau	2 : 1
TSV 1861 Forst II. gegen Preilack	0 : 1
Schacksdorf gegen Drewitz	0 : 0
(lo)	



Menschen in unserer Mitte

Ich bin da!



Ich heiße Vico Villwock und bin der Sonnenschein meiner Eltern Stefanie Ehrmann und Heiko Villwock aus Peitz. Mit einer Größe von 48 cm und einem Gewicht von 2850 kg kam ich am 12.09.2011 im Krankenhaus Cottbus gesund und munter auf die Welt. Herzlichen Glückwunsch und die besten Wünsche für einen gesunden und glücklichen Lebensweg!

Ich bin da!

Das größte Glück ist manchmal ganz klein!

Carla Lisa Marie Schötzig wurde am 18.09.2011 in Zürich geboren.

Mit ihren Eltern Nadine Schötzig und René Zogg ist der kleine Sonnenschein nun in Dietlikon (Schweiz) zuhause und bestimmt dort den Tagesablauf.

Über den Familiennachwuchs freuen sich besonders auch die Großeltern Schötzig in Drehnow. Wir gratulieren und wünschen dem Baby und der Familie alles Gute!

Guten Abend schön Abend, es weihnachtet schon ...

Am 2. Advent fand in Drachhausen die Seniorenweihnachtsfeier statt.

Ein schmackhaftes Mittagessen, zubereitet von der VERDIE GmbH Turnow eröffnete diese Feier. Der Bürgermeister, Fritz Voitow, sprach mit bewegenden Worten zu den

Senioren und legte dar, was für das Jahr 2012 alles in der Gemeinde geplant ist und mahnte auch zur Sparsamkeit. Er überbrachte die besten Wünsche zum Weihnachtsfest und für das neue Jahr wünschte er allen viel, viel Gesundheit.



Gemütliche Runde der Senioren im Gemeindekulturzentrum Drachhausen.



Besonders beeindruckend: Kinder und Chor sangen gemeinsam.

Nun begann das Kulturprogramm. Es wurde von Erik Hoffmann am Akkordeon und Tom Zisowsky am Keyboard eröffnet. Hier konnte man feststellen, dass es in unserer Gemeinde begabte junge Talente gibt. Beide bekamen für ihre exzellente Darbietungen viel Beifall. Vielen Dank den beiden Künstlern.

Im Anschluss daran begann das Programm der Hortkinder der Kita Drachhausen. Auch hier konnten sich alle davon überzeugen, dass es in Drachhausen viele gute kleine Künstler gibt. Mit Liedern und Gedichten konnten die Kinder die Herzen der Omas und Opas im Sturmschritt erobern und ernteten viel Beifall und Anerkennung. Das Lied „Guten Abend schön Abend“ sangen die Kinder gemeinsam mit dem Drachhausener Chor und beendeten ihr schön gestaltetes Programm, das von den 3 Erzieherinnen, Frau Neumann, Frau Juscha und Frau Malo einstudiert wurde.

Auch die Chorgemeinschaft hatte ein Programm vorbereitet und sang viele schöne alte Weihnachtslieder. Mit dem Lied „Der Trommler“ fand eine

Uraufführung statt und es kam bei allen gut an.

Natürlich gab es auch wieder Neues an der Milchrampe. Die Neuigkeiten wurden von Werner Lehmann und Marlies Lobeda mit viel Witz und Humor präsentiert.

Im Anschluss an das Kulturprogramm gab es Kaffee und Kuchen, der von der Bäckerei Hannuschka aus Cottbus zubereitet wurde und allen gut mundete.

Ich möchte mich persönlich bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken.

Es zeigt, dass es in Drachhausen ein gutes und schönes Miteinander gibt. Auch unserem Bürgermeister und den Gemeindevertretern gilt unser Dank für die Unterstützung und Finanzierung.

Ein ganz großes Dankeschön an unsere kleinen Künstler und an die Chorgemeinschaft für das schöne Programm.

Zuletzt möchte ich allen Drachhausenern eine frohe, gesammte Weihnacht wünschen und für 2012 alles, alles Gute mit recht viel Gesundheit.

Marlies Lobeda

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Drachhausen

Veranstaltungen der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

August-Bebel-Straße 29 in Peitz

Dienstag, 03.01.

14:00 Uhr Handarbeitstreff

Mittwoch, 04.01.

10:30 Uhr Polnisch
13:30 Uhr Spielenachmittag
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag, 05.01.

14:00 Uhr Englischkurs
17:30 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

Montag, 09.01.

13:15 und 14:30 Uhr Seniorentanzgruppe
(Amtsbibliothek Peitz, Bedumsaal)

Dienstag, 10.01.

14:00 Uhr Handarbeitstreff
16:30 Uhr Fotoclub
17:00 Uhr Patchwork und Quilten (Gemeindezentrum Maust)

Mittwoch, 11.01.

10:30 Uhr Polnisch
13:30 Uhr Spielenachmittag
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag, 12.01.

14:00 Uhr Englischkurs
17:30 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow



Montag, 16.01.

13:15 und 14:30 Uhr Seniorentanzgruppe
(Amtsbibliothek Peitz, Bedumsaal)

Dienstag, 17.01.

14:00 Uhr Handarbeitstreff



Mittwoch, 18.01.

10:30 Uhr Polnisch
13:30 Uhr Spielenachmittag
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Änderungen vorbehalten!

Ansprechpartner:

Frau Unversucht, August-Bebel-Straße 29 in Peitz,

Tel.: 035601 89214

Öffnungszeiten:

Di.- Do.: 12:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung
oder Kultur- und Tourismusamt, Tel.: 035601 8150

Vom 19.12. bis 31.12.2011 hat die Seniorenbegegnungsstätte nicht geöffnet.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012!



*Das Amt Peitz
und der Seniorenbeirat
gratulieren*



zum 98. Geburtstag

Gerda Hoffmann aus Peitz am 05.01.

zum 93. Geburtstag

Wilhelm Happatz aus Tauer am 13.01.

zum 92. Geburtstag

Gertrud Markusch aus Peitz am 03.01.

Walter Bareinz aus Drachhausen am 06.01.

Frieda Hanschke aus Jänschwalde-Dorf am 08.01.

Karl Dabow aus Drewitz am 13.01.

zum 91. Geburtstag

Marianne Freitag aus Maust am 26.12.

Drachhausen

Wolfgang Barenz	am 21.12.	zum 70. Geburtstag
Albert Duhra	am 23.12.	zum 81. Geburtstag
Irene Attula	am 30.12.	zum 86. Geburtstag
Anna Koch	am 04.01.	zum 85. Geburtstag
Helga Ruhl	am 07.01.	zum 60. Geburtstag
Gerda Halbasch	am 08.01.	zum 70. Geburtstag
Hans-Joachim Rekow	am 12.01.	zum 65. Geburtstag
Charlotte Galko	am 15.01.	zum 60. Geburtstag
Fritz Hannusch	am 16.01.	zum 82. Geburtstag
Siegfried Guttke	am 17.01.	zum 70. Geburtstag

Drehnow

Günter Schallmea	am 05.01.	zum 80. Geburtstag
Heinz Pumpa	am 09.01.	zum 65. Geburtstag
Hans Starke	am 15.01.	zum 80. Geburtstag

Heinersbrück

Irmgard Starick	am 06.01.	zum 70. Geburtstag
Ingetraut Starick	am 13.01.	zum 75. Geburtstag

Wohnteil Radewiese

Hildegard Kittler	am 03.01.	zum 81. Geburtstag
Ella Metag	am 17.01.	zum 84. Geburtstag

Jänschwalde

Ortsteil Jänschwalde-Dorf

Marie Grüning	am 23.12.	zum 89. Geburtstag
Heini Schramm	am 24.12.	zum 81. Geburtstag
Friedrich Rosinski	am 24.12.	zum 65. Geburtstag
Wilhelm Freitag	am 29.12.	zum 85. Geburtstag
Lisbeth Möschk	am 01.01.	zum 81. Geburtstag
Frieda Selleng	am 09.01.	zum 83. Geburtstag

Ortsteil Jänschwalde-Ost

Günther Voigt	am 24.12.	zum 60. Geburtstag
Jörg Adelberger	am 09.01.	zum 60. Geburtstag
Harri Rolle	am 15.01.	zum 65. Geburtstag

Ortsteil Drewitz

Gertrud Starke	am 22.12.	zum 75. Geburtstag
Lilli Miatke	am 04.01.	zum 83. Geburtstag
Klaus-Peter Dams	am 15.01.	zum 65. Geburtstag

Peitz

Anneliese Krüger	am 21.12.	zum 75. Geburtstag
Alfred Punsch	am 21.12.	zum 70. Geburtstag
Elisabeth Jannaschk	am 22.12.	zum 80. Geburtstag
Jutta Buder	am 23.12.	zum 65. Geburtstag
Christa Lehmann	am 24.12.	zum 75. Geburtstag
Hans-Joachim Teschner	am 24.12.	zum 75. Geburtstag
Hildegard Müller	am 25.12.	zum 85. Geburtstag
Christel Schreiber	am 28.12.	zum 75. Geburtstag
Gabriela Stauß	am 29.12.	zum 60. Geburtstag
Gerhard Klindera	am 31.12.	zum 70. Geburtstag
Gerd Bischof	am 31.12.	zum 70. Geburtstag
Marga Dücks	am 31.12.	zum 65. Geburtstag
Hildegard Scheider	am 31.12.	zum 88. Geburtstag
Ingeborg Adrian	am 02.01.	zum 75. Geburtstag
Monika Schulze	am 03.01.	zum 70. Geburtstag
Bärbel Chmelick	am 05.01.	zum 65. Geburtstag
Ilse Menk	am 06.01.	zum 85. Geburtstag
Christa Schötzig	am 07.01.	zum 82. Geburtstag
Gertrud Beer	am 08.01.	zum 87. Geburtstag
Ingeborg Reichmuth	am 09.01.	zum 75. Geburtstag
Werner Lehmann	am 10.01.	zum 82. Geburtstag
Ursula Ruhl	am 10.01.	zum 80. Geburtstag
Ella Schnebel	am 11.01.	zum 82. Geburtstag
Kurt Möller	am 12.01.	zum 70. Geburtstag
Monika Franke	am 13.01.	zum 65. Geburtstag
Hans-Joachim Pawlik	am 15.01.	zum 65. Geburtstag
Margot Komorowski	am 17.01.	zum 75. Geburtstag
Arno Bresinski	am 17.01.	zum 60. Geburtstag

Tauer

Irene Burschka	am 22.12.	zum 81. Geburtstag
Wolfgang Huschga	am 22.12.	zum 60. Geburtstag
Friedrich Schwiag	am 24.12.	zum 83. Geburtstag
Willfried Kornack	am 27.12.	zum 60. Geburtstag
Rolf Finke	am 01.01.	zum 60. Geburtstag
Hedwig Keckel	am 03.01.	zum 81. Geburtstag
Wilhelm Blinde	am 06.01.	zum 83. Geburtstag
Herbert Kleemann	am 08.01.	zum 70. Geburtstag
Randolf Hamm	am 15.01.	zum 65. Geburtstag

Ortsteil Schönhöhe

Armin Hennig	am 24.12.	zum 80. Geburtstag
Siegrid Brunsch	am 26.12.	zum 81. Geburtstag

Teichland

Ortsteil Maust

Magda Hennrich	am 21.12.	zum 89. Geburtstag
Inge Müller	am 31.12.	zum 83. Geburtstag
Doris Lorenz	am 02.01.	zum 75. Geburtstag
Lotte Schulze	am 05.01.	zum 84. Geburtstag
Siegfried Schütze	am 08.01.	zum 70. Geburtstag
Siegfried Bartusch	am 17.01.	zum 75. Geburtstag

Ortsteil Neuendorf

Wilfried Noack	am 21.12.	zum 60. Geburtstag
Detlef Schwudke	am 21.12.	zum 60. Geburtstag
Helene Kaina	am 28.12.	zum 82. Geburtstag
Dieter Dziuba	am 31.12.	zum 65. Geburtstag
Ingeborg Sander	am 12.01.	zum 86. Geburtstag

Ortsteil Bärenbrück

Rainer Pöschk	am 02.01.	zum 60. Geburtstag
---------------	-----------	--------------------

Turnow-Preilack

Ortsteil Turnow

Martin Sonke	am 21.12.	zum 60. Geburtstag
Walter Nattke	am 22.12.	zum 75. Geburtstag
Elfriede Krautzig	am 23.12.	zum 81. Geburtstag
Günter Schomber	am 11.01.	zum 60. Geburtstag

Ortsteil Preilack

Sieglinde Nagora	am 31.12.	zum 60. Geburtstag
Ursula Liebeck	am 31.12.	zum 88. Geburtstag
Liesbeth Glode	am 02.01.	zum 82. Geburtstag

Diese Aktion gibt es seit 25 Jahren. In der Geburtsgrotte in Bethlehem wird ein Licht entzündet. Mit dem Flugzeug gelangt es nach Wien und von dort aus wird es von Pfadfindern auch nach Deutschland und viele Länder Europas weitergereicht. So kommt es auch in diesem Jahr wieder in unseren Pfarrsprengel. Uns soll bewusst werden, dass wir diese Flamme und die Sehnsucht nach Frieden mit vielen Menschen auf der Welt teilen. Durch die Weitergabe des Lichtes wird dieses zum Werkzeug des Friedens, welches Grenzen von Nationen, Religionen und Kulturen überwindet und dabei eine Verbindung zwischen den Menschen schafft.

Pfr. Malk

25. Dezember

09:30 Uhr Peitz	Gottesdienst/Pfr. Malk
10:30 Uhr Tauer	Gottesdienst/Pfrn. Neumann
11:00 Uhr Turnow	Gottesdienst/Pfr. Malk

26. Dezember

09:30 Uhr Peitz	Zentraler Musikalischer Gottesdienst/ Baumgart
11:00 Uhr Drachhausen	Gottesdienst/Pfr. Malk

31. Dezember

17:00 Uhr Tauer	Gottesdienst mit Abendmahl/Pfrn. Neumann
17:00 Uhr Peitz	Jahresschlussandacht/Pfr. Malk

1. Januar

14:00 Uhr Peitz	Zentraler Gottesdienst/Pfr. Malk
-----------------	----------------------------------

3. Januar

19:30 Uhr Peitz	Neujahrskonzert mit der Ungarischen Philharmonie aus Wien
------------------------	--

6. Januar

10:00 Uhr Peitz	Weihnachtsprogramm der Schüler aus Ochla
-----------------	---

8. Januar

09:00 Uhr Tauer	Gottesdienst/Pfrn. Neumann
09:30 Uhr Peitz	Gottesdienst/Lektor
09:30 Uhr Drachhausen	Gottesdienst/Pfr. Malk

15. Januar

09:00 Uhr Tauer	Gottesdienst/Pfrn. Neumann
09:30 Uhr Peitz	Gottesdienst mit Abendmahl/Pfr. Malk
11:00 Uhr Turnow	Gottesdienst/Pfr. Malk

Seniorenachmittage:

Tauer, Kirche: 09.01.2012 um 14:00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6
Tel.: 035607 436

24. Dezember

15:00 Uhr Jänschwalde	Gottesdienst mit Krippenspiel/Pfrn. Neumann
17:00 Uhr Drewitz	Gottesdienst mit Krippenspiel/Hallmann
18:00 Uhr Heinersbrück	Gottesdienst mit Krippenspiel/Pfrn. Neumann

25. Dezember

09:00 Uhr Jänschwalde	Gottesdienst/Pfrn. Neumann
-----------------------	----------------------------

26. Dezember

09:00 Uhr Heinersbrück	Gottesdienst/Pfrn. Neumann
10:30 Uhr Drewitz	Gottesdienst/Pfrn. Neumann

Hinweis: Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, deren Geburtstag nicht im Peitzer LandEcho veröffentlicht werden soll, dies dem Amt Peitz, Bürgerbüro unter der Anschrift 03185 Peitz, Schulstraße 6, schriftlich mitzuteilen oder persönlich vorzusprechen.



Gottesdienste

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

24. Dezember

15:00 Uhr Peitz	Gottesdienst mit Krippenspiel/Thielscher, Pfr. Malk
16:00 Uhr Neuendorf	Gottesdienst mit Bläsern/Baumgart
16:30 Uhr Peitz	Gottesdienst mit Bläsern/Pfr. i. R. D. Schütz
16:30 Uhr Tauer	Gottesdienst mit Krippenspiel/Pfrn. Neumann
16:30 Uhr Drachhausen	Gottesdienst mit Bläsern/Pfr. Malk
18:00 Uhr Peitz	Gottesdienst mit Chor/Pfr. Malk
18:00 Uhr Maust	Gottesdienst/Schelberg

22:00 Uhr Peitz

Besinnliche Musik zum Heilig Abend für Orgel (D. Schoene) und Panflöte (Angelika Berges)

Zum Heilig Abend wird das „Friedenslicht aus Bethlelem“ in unseren Kirchen angekommen sein. Wer es mit nach Hause nehmen möchte, der bringe sich eine eigene Kerze zum Entzünden mit.

31. Dezember

09:00 Uhr	Heinersbrück	Gottesdienst mit Abendmahl/Pfrn. Neumann
10:30 Uhr	Drewitz	Gottesdienst mit Abendmahl/Pfrn. Neumann
16:00 Uhr	Jänschwalde	Gottesdienst mit Abendmahl/Pfrn. Neumann

8. Januar

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfrn. Neumann

15. Januar

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfrn. Neumann
14:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfrn. Neumann

Seniorenachmittage:

Jänschwalde, Pfarrhaus: 11.01.2012 um 14:00 Uhr
Heinersbrück, Kirche: 12.01.2012 um 14:00 Uhr

Stadtkirchengemeinde Forst

Ev. Gemeindehaus, Frankfurter Str. 23, Forst
Gemeindebüro, Tel.: 03562 7255

24. Dezember

16:00 Uhr Christnacht mit Krippenspiel in der Kirche in Grieben
mit Liedern zum Advent und Bläserkonzert

Katholische Kirche Peitz**St. Joseph der Arbeiter**

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

24. Dezember	20:00 Uhr	Christnacht
25. Dezember	08:30 Uhr	Heilige Messe
26. Dezember	08:30 Uhr	Heilige Messe
1. Januar	10:00 Uhr	Heilige Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Sitz: Am Gemeinschaftshaus 10, Drehnow
Tel.: 035601 30490

Gottesdienste im Gemeinschaftshaus Drehnow:**24. Dezember**

16:30 Uhr Gottesdienst/H. U. Dobler

25. Dezember

18:00 Uhr Krippenspiel

27. Dezember

15:00 Uhr Seniorenachmittag

31. Dezember

18:00 Uhr Andacht zum Jahresabschluss mit Abendmahl/A. Mucha

8. Januar

09:30 Uhr Gottesdienst Landeskirche/Pfr. Malk

15. Januar

09:30 Uhr Gottesdienst/H. U. Dobler

Zu jedem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

Evangelische Kirche Peitz:

Jeden Mittwoch (außer 3. Mittwoch im Monat): 15:00 Uhr Bibelstunde

Seniorenzentrum Peitz, Um Die Halbe Stadt 10 D:
monatlich am 3. Donnerstag 15:30 Uhr Bibelstunde

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 22590

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

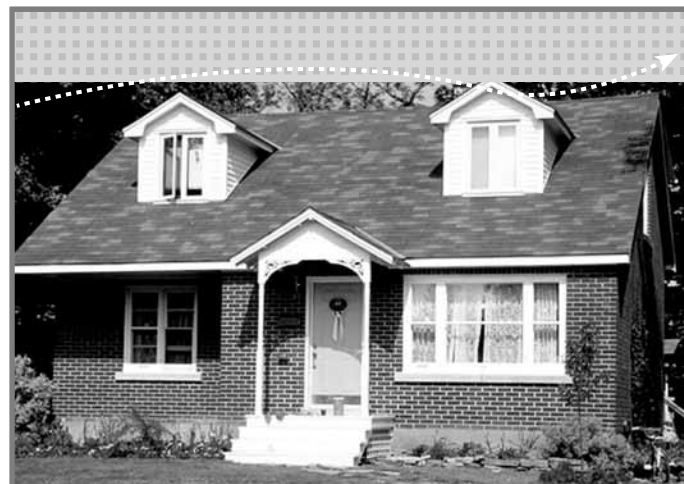
Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31996

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

**Immobilienanzeigen**

Sie suchen Haus, Wohnung oder Geschäft?
Immobilienanzeigen finden Sie in Ihrem
regionalen Amtsblatt.



www.wittich.de